

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 3. September 2020  
Nummer 35-36 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



Foto: P.M.

**Stadtführungen  
gehen wieder los**

S. 2



Foto: B. K. K.

**Tag des offenen Denkmals**

S. 2



Foto: P. K.

**Vollsperrung Friedrich-  
und Schönbornstraße**

S. 9

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 22
Büchenau . . . . .	Seite 26
Heidelsheim . . . . .	Seite 27
Helmsheim . . . . .	Seite 28
Obergrombach . . . . .	Seite 29
Untergrombach . . . . .	Seite 30



**Kultursommer am Schloss**

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter  
[www.bruchsal.de/corona](http://www.bruchsal.de/corona)

## Vorlesen im Park mit der Oberbürgermeisterin

Das „Vorlesen im Park“ im Rahmen der Freitags-Vorlesestunde „Geschichten aus dem Koffer“, organisiert von der Stadtbibliothek Bruchsal, geht weiter: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unterstützt die Aktion und liest am Freitag, 4. September, 16 Uhr im Bürgerpark Ferriengeschichten für Kinder ab vier Jahren vor.

Das schattige Plätzchen unter Bäumen ist, vom Atrium oder auch vom Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz her kommend, mit einem großen Stoffbanner gekennzeichnet. Besucher/-innen werden gebeten, Sitzkissen oder eine Decke mitzubringen und sich mit 1,50 Meter Abstand von den anderen Familien zu platzieren. Gemäß der geltenden Corona-Landesverordnung müssen die Daten der

Besucher/-innen (Namen, Telefonnummer und Dauer des Aufenthaltes) notiert werden.

Das Formular gibt es unter [www.bruchsal.de/stadtbibliothek](http://www.bruchsal.de/stadtbibliothek) als Download oder vor Ort. Nach vier Wochen werden die Daten vernichtet.

Um eine vorherige Anmeldung mit Personenanzahl unter (07251) 79-311 oder -310 wird gebeten. Die Stadtbibliothek ist zu den Öffnungszeiten erreichbar: Dienstag, Donnerstag, Freitag vom 13 bis 18 Uhr und Mittwoch, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr. Bei Regen muss die Vorlesestunde leider entfallen.

Die Aktion an der frischen Luft kommt bei kleinen und erwachsenen Zuhörer/-innen so gut an, dass „Vorlesen im Park“ bis Anfang Oktober fortgesetzt werden soll.



Vorlesetag mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Foto: PM

Voraussetzung ist jedoch trockenes Wetter.

Weitere Termine sind am 18. und 25. September sowie am 2. Oktober geplant.

## Bruchsaler Stadtrundgang am 5. September

Die Touristinformation Bruchsal startet wieder mit dem ersten Stadtrundgang – Bruchsal klassisch. Am Samstag, 5. September, um 11 Uhr findet nach langer Zeit wieder ein öffentlicher Stadtrundgang durch Bruchsal statt.

„Wir haben viele Nachfragen von Bürgern, wann wieder öffentliche Führungen stattfinden, sagt Marie-Noëlle Munch, Leiterin der Touristinformation. Auch unseren Gästeführer/-innen fiel es schwer, so lange keine Führungen mehr durchführen zu können – umso glücklicher sind wir nun, endlich wieder in Aktion treten zu dürfen.“

Auf Grund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl auf 19 Personen limitiert. Es heißt also: Schnell anmelden!

Kulturinteressierte begeben sich mit einem renommierten Gästeführer auf

einen klassischen Stadtrundgang. Zu Bewundern gibt es die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Winkel der Spargelstadt. Vom traumhaften Areal des Barockschlosses geht es zum fürstbischöflichen Jagdschlösschen „Belvedere“ im Stadtgarten.

Bei der kleinen Kapelle „Heiliges Grab“ begegnen sich Barock, Historismus und Jugendstil und an der ehemaligen Kaserne aus dem 18. Jahrhundert treffen die Teilnehmer auf einen Zeitzeugen des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann. Zum Abschluss wird der Bergfried erklommen, das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt aus dem Jahre 1358.

Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bis zum 4. September, 11 Uhr di-

rekt bei der Touristinformation Bruchsal persönlich oder telefonisch unter 07251 50594-61 oder per Mail unter [touristinformation@btmv.de](mailto:touristinformation@btmv.de) vorgenommen werden.

Um Kontakt zu vermeiden, wird um Bezahlung im Voraus gebeten. Selbstverständlich werden während des Rundgangs die aktuell gültigen Hygienestandards und Vorgaben beachtet. Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Rundgangs.

Vom Rundgang ausgeschlossen sind Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2-infizierten Person stehen oder standen (sofern seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind), oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

## Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr digital

„Denkmale digital entdecken“ – so begrüßt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf ihrer Homepage zum diesjährigen bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 13. September, an dem aufgrund der Corona-Pandemie keine Führungen und Besichtigungen stattfinden werden.

Stattdessen waren die mitwirkenden Städte, Landkreise und Denkmalbesitzer in Deutschland aufgerufen, sich mit einem Online-Angebot zu ihren sehenswerten Objekten zu beteiligen und vir-

tuelle Einblicke „hinter alte Mauern“ von Zuhause aus zu ermöglichen.

Auch Bruchsal hat sich gemeinsam mit anderen Städten der KulturRegion Karlsruhe diesem Aufruf angeschlossen. Unter dem Link [www.bruchsal.de/offenesdenkmal2020](http://www.bruchsal.de/offenesdenkmal2020) präsentieren sich zahlreiche Baudenkmale mit Fotos und Kurztexen, darunter das Belvedere, der Bergfried, die Michaelskapelle bei Untergrombach und die Heimatstube Büchenau. Bei weiteren Sehenswürdigkeiten sind zusätzlich Filmeinspielungen hinterlegt, so beim Schloss, der Barockkirche

St. Peter, dem Schuhmacherhaus in der Klosterstraße und beim historischen Heildelsheim.

Eingebunden sind die Präsentationen in das Projekt „Karlsruher Denkmalwochen 2020“. Auf dessen inhaltlich und räumlich weit aufgefächerter Homepage [www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag](http://www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag) finden sich zahlreiche Beiträge aus der gesamten KulturRegion. Dort gibt es auch Informationen zur „Videochallenge“ des Landesamtes für Denkmalpflege sowie ein Quiz für Kinder.

## Auf ein Wort



Foto: Steinhilber

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, die Sommerferien nähern sich dem Ende. Auch in bin seit gut einer Woche wieder im Dienst und merke, wie der Alltag mit jedem Tag wieder mehr zunimmt.

Doch trotz dieses, für das Ende der Sommerzeit üblichen Rhythmus' erleben wir in diesem Jahr einen anderen Sommer. Corona hat dafür gesorgt, dass viele Bruchsaler/-innen ihren Urlaub daheim verlebt haben. Deshalb bin ich froh, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein Ferienprogramm anbieten zu können - wenn auch in abgespeckter Form und unter Corona-Bedingungen. Wir haben zusammen mit den ortsansässigen Vereinen und Institutionen ein buntes Potpourri zusammengestellt. Ich selbst habe einige Ferientermine besucht und erlebt, wie gut das Programm wieder beziehungsweise gerade jetzt angenommen worden ist. Ähnliches gilt für die Ferienbetreuung, die wir seit Jahren mit unserem städtischen Betreuersteam in der zweiten Ferienhälfte in der Stirumschule veranstalten. Auch hier haben wir unseren hohen Standard halten können. Da dies angesichts der strengen Abstand- und Hygieneauflagen nicht einfach war, dafür gilt allen Beteiligten, den Organisatoren/-innen vom Amt für Familie und Sport, den Vereinsverantwortlichen und den Betreuerinnen ein ganz besonderer Dank.

Strahlkraft weit über die Grenzen Bruchsals hinaus hat unser Kultursommer im Atrium gehabt. Grund für unsere Kulturabteilung mit dem Kultursommer am Schloss eine zweite Veranstaltungsreihe auf den Weg zu bringen. Sie beginnt am Freitag. Im Mittelpunkt steht dabei die Klassik und es werden hochkarätige Künstler/-innen zu hören sein. Ich denke, mit unserem Kultursommer haben wir ein in der Region einzigartiges Format gefunden, um unseren Bürgern/-innen kulturelle Unterhaltung zu bieten und den Künstler/-innen einen Auftritt vor Publikum zu ermöglichen. Vor allem vermittelt unser Kultursommer ein Stück Normalität in einem Sommer, der einfach anders ist als in den Jahren zuvor. Ich freue mich auf die einzelnen Konzerte und die Begegnungen mit Ihnen, die sich bei diesen Veranstaltungen sicherlich ergeben werden.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

## Kultursommer am Schloss – Auftaktkonzert mit Martin Gantner

Mit der Veranstaltungsreihe „Kultursommer im Atrium“ hat die Stadt Bruchsal in schwierigen Zeiten ein Zeichen für die Kultur gesetzt, die überregional Aufmerksamkeit fand und vom Publikum dankbar angenommen wurde. Nun wird die durchgeführte Reihe mit einem vergleichbaren Angebot im Bereich der klassischen Musik fortgesetzt. Unter dem Titel „Kultursommer am Schloss“ planen die Stadtverwaltung und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit Unterstützung durch die Stiftung Volksbank Bruchsal-Bretten vom 4. bis 13. September zehn jeweils rund einstündige Konzerte auf der Gartenterrasse des Barockschlosses. Ideengeber und Motor ist der international gefragte Bruchsaler Bariton Martin Gantner, der bereits in Bayreuth, der New Yorker Met, der Mailänder Scala und den Salzburger Festspielen aufgetreten ist. Beim „Kultursommer am Schloss“ ist er sowohl als Sänger wie auch als Mit-Organisator der Reihe im Boot.

Den Auftakt zur Konzertreihe macht Martin Gantner am Freitag, 4. September. Auf dem Programm des Eröffnungsabends steht die berühmte Arie des Figaro, die Ansprache des Wolfram aus Thannhäuser sowie die Arie des Valentin aus Gounods Faust, aber auch italienische Canzonen wie „Funiculi, Funicula“, „La Danza“, „Caro mio ben“ und „Granada“. Als Gast präsentiert Klaus Heinrich, Leiter der Musikschule in Forst, einen romantischen Klaviervortrag. Am Samstagabend sowie



Gartenterrasse des Bruchsaler Schlosses

Foto: Achim Mende/SSG

zu einer Matinee am Sonntagvormittag, 6. September, 11.30 Uhr, gastiert beim Kultursommer das „Solistenensemble D'Accord“. Am Abend des 5. September präsentieren die Musiker drei Werke von Beethoven, Schubert und Dvořák, die jeweils einen besonderen Blick auf die Welt werfen: Beethoven mit Witz, Schubert mit Sehnsucht, Dvořák mit Entdeckungslust. Zur Sonntagsmatinee erklingen instrumental die schönsten Arien aus „Cosi fan tutte“ und „Nozze di Figaro“, zwei der populärsten Mozart-Opern, die bereits zur Entstehungszeit für Streichquartett bearbeitet wurden. Den Abend des 6. September wird die Bruchsaler Starsopranistin Daniela Köhler nebst Gästen mit Arien und Ensembles ihrer Lieblings-Opern und -Operetten gestalten. Dank

ihrer starken Bühnenpräsenz ist Daniela Köhler der Musik von Wagner eng verbunden, begeistert sich aber ebenso für Richard Strauss und debütierte im „Rosenkavalier“. Auch das italienische Fach liegt der Sopranistin, die Bellini, Puccini und Verdi schätzt. Als weitere Veranstaltungen und Mitwirkende bis 13. September sind in Planung: Ein Abend mit Fabeln von Jean de La Fontaine (1621-1695) und französischer Barockmusik, gestaltet von Norbert Gamm, „saxetto classic“ mit Jutta Fischer, Marc Marshall, Brahms „Die schöne Magelone“ mit Martin Gantner und Johann Beichel als Sprecher, das Opernstudio von Marty Beck und als fulminanter Abschluss „3 Tenöre“ mit dem international erfolgreichen Bruchsaler Tenor Wolfgang Schwaninger.

## Trinkwasserknappheit im Raum Bruchsal kein Thema

Grundwasserstände sind trotz der heißen Hochsommertage im August auf dem Vorjahresniveau

Kaum hatte sich in der ersten Augushälfte der Sommer mit Höchsttemperaturen um die 35°C von seiner eigentlich typischen Seite gezeigt, füllte bereits wieder das Thema Trinkwasserknappheit das mediale Sommerloch.

Im benachbarten Rheinland-Pfalz wurde die Bevölkerung zum Wassersparen aufgerufen. Bei den Stadtwerken Bruchsal riefen besorgte Kunden an, ob es richtig sei, dass die Stadt Bruchsal ein Gießverbot erlassen habe, und bei Zuwiderhandlung empfindliche Bußgelder fällig seien. Die klare Antwort von Wassermeister Ralf Frank war und ist nein!

Die für die Wasserwerke Bruchsal und Heidelberg relevanten Grundwasserstände befänden sich trotz der heißen

Tage, in denen die Wasserwerke zwecks Versorgung über eine Woche lang jeweils 24 Stunden mit Spitzenlast gefahren sind, auf Vorjahresniveau. Gründe hierfür sind unter anderem ein geringerer Trinkwasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr während der Monate April, Mai und Juli und die Grundwasserneubildung im Frühjahr.

Auch das Befüllen von kleineren Pools, die man immer häufiger in den Vorgärten vorfindet, bedarf keiner vorherigen Meldung an die Stadtwerke. Das beeinträchtigt die Versorgung Bruchsals mit Trinkwasser durch die Stadtwerke nicht mehr als die private abendliche Gartenbewässerung. Der heiße Sommer habe derzeit keine negativen Auswirkungen auf die

Trinkwasserversorgungssicherheit. Sollte es künftig mehrheitlich heiße, trockene Sommer geben, werde sich der Grundwasserspiegel allerdings absenken. In diesem besonderen Fall wäre darüber zu diskutieren, ob die landwirtschaftliche Berieselung und die private Gartenbewässerung nicht besser zurückgefahren werden sollten.

Das Grundwasser hat sich bisher stets erholt, obwohl man in unseren Breitengraden immer mal wieder so heiße Sommer beobachten konnte. – Die vergangenen Tage mit Regen dürften Ralf Frank gefallen haben. Seiner Meinung nach wären mal wieder ein bis zwei richtig nasse Jahre nötig, um die Grundwasserspeicher nachhaltig aufzufüllen.

## Sieben Rettungsschwimmer mit Abzeichen in Silber belohnt

Gemeinsame Ausbildung von SWB und DLRG ging mit anspruchsvollen Prüfungen in Theorie und Praxis zu Ende

Immer mehr Kinder können nicht mehr sicher schwimmen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Badeunfälle. Darüber hinaus haben die kommunalen Bäder ein personelles „Nachwuchsproblem“. Anfang des Jahres haben die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als zuständige Bäderbetreiberin, der Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e.V. („die“ DLRG) sowie die Fördervereine Freibad Heidelberg e.V. (FFH) und Schwimmbad Obergrombach e.V. (FSO) gemeinsam die Initiative ergriffen, für die Zukunft verstärkt Rettungsschwimmer auszubilden. Die geplante Akquise von zusätzlichen Rettungsschwimmern kam darüber hinaus dem Wunsch der Fördervereine wie auch der Badegäste in Heidelberg und Obergrombach entgegen, die Stadtwerke mögen die Öffnungszeiten ihrer Freibäder im Sommer variabler gestalten. Jetzt ging die gemeinsame Ausbildung von SWB und DLRG, die coronabedingt wochenlang ausgesetzt werden musste, vor wenigen Tagen zu Ende. Von den insgesamt 11 zugelassenen Teilnehmern haben sieben im Alter zwischen 28 und 61 Jahren – darunter auch Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner – die anspruchsvollen Prüfungen bestanden, die im Stadtwerke-Verwaltungsgebäude (Theorie) und im SaSch!-Freibad (Praxis) stattfanden. Voraussetzungen für den Rettungsschwimmer sind sowohl der Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) in Silber, als auch eines Erste-Hilfe-Kurses. Die Kosten für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, die von der DLRG durchgeführt wur-

de, übernahm die SWB, welche diese anschließend auch auf 450-Euro-Basis geringfügig beschäftigen wollte. SWB-Geschäftsführer Armin Baumgärtner hatte sich schon längere Zeit mit dem Gedanken getragen, wie man mit der Stamm-Mannschaft weiterhin die Grundaufgabe des Bäderbetriebs hinbekommen und gleichzeitig den von Natur aus defizitären Bäderbetrieb auf wirtschaftlich gesündere Beine stellen kann. Durch die zusätzlichen Rettungsschwimmer erhofft er sich einen Personalpool, der „on demand“ zur Verfügung steht. Das können Auszubildende oder Angestellte sein, die nach sechs Stunden im Büro ihre restliche Arbeitszeit als Rettungsschwimmer im Freibad ableisten möchten, junge Menschen, die sich etwas hinzuverdienen wollen oder über den Rettungsschwimmer Interesse an einer Ausbildung innerhalb der Stadtwerke entwickeln. Entsprechend würden die Rettungsschwimmer, die über ihren Arbeitgeber Stadtwerke versichert sind, sowohl in den Freibädern Heidelberg und Obergrombach, als auch im Bruchsaler SaSch! eingesetzt. Der Gesetzgeber schreibt für die Bäderaufsicht mindestens einen Rettungsschwimmer vor. Da dieser nicht auf die Bädertechnik spezialisiert ist, käme bei technischen Problemen die Bereitschaft innerhalb des Bäderpersonals zum Einsatz. Der Stadtwerke-Chef sieht am Ende eine Situation, aus der alle Beteiligten einen Gewinn ziehen: Die Rettungsschwimmer, die eine Zusatzausbildung machen und sich etwas hinzuverdienen; die Badegäste, die mehr Möglichkeiten zum Freibadbesuch eröffnet bekommen;

die Kioskbetreiber im Bad, die durch längere Öffnungszeiten dank mehr Umsatz eher auf ihre Kosten kommen; die Kinder, die wieder mehr Gelegenheit zum Schwimmen haben; und nicht zuletzt die Stadtwerke, die durch das zusätzliche Personal in der Lage sind, den Freibadbetrieb langfristig aufrecht erhalten zu können. Ganz nebenbei leisten die Stadtwerke Bruchsal einen Beitrag zur Sicherheit der Badegäste. – Aufgrund der aktuellen „Situation“, die mit dem SWB-eigenen Personal gestemmt werden konnte, wurden die zusätzlichen Rettungsschwimmer diese Saison zwar nicht benötigt, dürften aber künftig sehr gefragt sein.

Texte: SWB | tw

### Stadtbuss „max“ wird 20 Jahre jung!

Viele Bruchsaler erinnern sich noch an das legendäre Stadtbuss-Startfest am 8. und 9. September 2000 am Rendezvous in der Bahnhofstraße. Zu Coronazeiten undenkbar, daher feiern wir den 20. Geburtstag von „max“ auch ein wenig kleiner, werden aber übers Jahr verteilt im Amtsblatt gebührend auf ihn eingehen. – Bruchsal ist herzlich eingeladen, mit uns zu feiern: Besuchen Sie uns am 18. und 25. September sowie am 2. Oktober an unserem Infostand beim Servicecenter in der Bahnhofstraße. Wir freuen uns auf Sie!

## Eine Vision hat sich erfüllt

Die Bruchsaler Feuerwehr hat die neue Zentrale in der Bahnstadt bezogen. „Dies ist ein historischer Tag für uns“, sagt Bernd Molitor, Kommandant der Bruchsaler Feuerwehr. Lange und akribisch vorbereitet, ist der Umzug Stück für Stück erfolgt und findet seinen Abschluss mit dem Verlegen der Fahrzeuge in einem Blaulicht-Konvoi. Anders als geplant, kann durch die derzeitige Corona-Situation keine feierliche Schlüsselübergabe mit vielen Gästen stattfinden und das neue Feuerwehrhaus kann auch vorläufig nicht mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Übernahme erfolgt im „kleinen Kreis“ mit Bürgermeister Andreas Glaser und Geschäftsführer Johann Soder, SEW-Eurodrive.

Bernd Molitor und Martin Schleicher, Abteilungskommandant und intensiv am Umzug beteiligt, freuen sich über die neuen Möglichkeiten in der Bahnstadt. „Die Entscheidung von SEW-Eurodrive, dieses Feuerwehrhaus für die Stadt Bruchsal zu bauen, bedeutet für uns eine erhebliche Erleichterung und eine große Freude nach langen Jahren in beengten Verhältnissen“, sagt Molitor. „Eine Vision hat sich erfüllt.“ Das bisherige Feuerwehrhaus habe in keiner Weise mehr den gestiegenen Anforderungen entsprochen. Fünf Standorte finden nun Platz unter einem Dach. Ab sofort rücken die Fahrzeuge vom Standort Am Alten Güterbahnhof 26 aus. Dies ist bereits geschehen, noch bevor die letzten Fahrzeuge einrangiert sind, durch einen Notfall am Untergrombacher Baggersee, der sich im Lauf des Einsatzes aber auflöst und keine Opfer fordert.

Die neue Zentrale bietet jetzt Platz für alle Fahrzeuge, Abrollcontainer und sonstigen Gerätschaften. Die Feuerwehrleute haben beste Trainingsmöglichkeiten, die sich am realen Notfall orientieren. Auf einer Teststrecke werden die Atemschutzgeräteträger ausgebildet und müssen dort die Fitness beweisen, die sie im Ernstfall brauchen, um Leben zu retten: „Fit for Firefighting“ heißt die Devise. Zusätzlich steht den Feuerwehrleuten ein eigener Fitnessraum zur Verfügung.

Für die vielen Fahrzeuge gibt es eine entsprechende Werkstatt, um auch diese fit zu halten für die Einsätze. Und in der Floriansstube kann man sich treffen, um sich von Einsätzen zu erholen, physisch und psychisch. „Es ist an alles gedacht, was wir als Feuerwehrleute brauchen“, sagt Schleicher. „Die Feuerwehr hat einen wesentlichen Attraktivitätsschub bekommen.“ Das gilt gerade auch im Blick auf die Mitgliederwerbung und die Nachwuchsförderung. „Dabei wollen wir keine Konkurrenz sein zu den Stadtteilwehren und anderen Gemeindefeuerwehren“, sagt Molitor. „Wer bei uns mitmachen will, muss auch in der Kernstadt wohnen oder

arbeiten, denn sonst sind ja die Wege zu weit im Einsatzfall.“

Das neue Domizil hat positive Auswirkungen auch auf die Stadtteilwehren, denn sie können ebenfalls die Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Bahnstadt nutzen ebenso wie den Fitnessraum zur persönlichen Ertüchtigung und die Werkstatt für ihre Fahrzeuge.

Ein bereits vor längerer Zeit von unabhängiger Seite erstelltes Gutachten zeigt an Hand des Einsatzprofils, was notwendig ist, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu gehört auch die entsprechende Personaldecke, um eine Einsatzstärke sicher zu stellen, von neun plus eins, neun Funktionen und eine Leitung. Dies ermöglichen tagsüber bei der Stadt angestellte Feuerwehrangehörige und ansonsten eine große Zahl von Frei-

willigen, die weiterhin die Stütze der Wehr sind. Die Beurteilung des neuen Feuerwehrhauses zeigt auch, dass künftig die Feuerwehrleute in der Summe schneller am Einsatzort sind als vorher, durch die verkehrsgünstige Lage direkt an Hauptverkehrsstraßen.

Bernd Molitor zieht als Kommandant ein positives Fazit: „Ich freue mich, dass ich die Erfüllung der Visionen miterleben kann“, sagt er. „Da steckt viel Herzblut drin.“ Mit der neuen Feuerwehrzentrale habe man die notwendigen Prioritäten gesetzt für eine der wichtigsten Pflichtaufgaben der Stadt Bruchsal. „Hier wird Brandschutz gelebt in jeder Form“, sagt er. Ebenso sind die Alterskameraden froh über die Entwicklung, für die auch sie sich viele Jahre eingesetzt haben und gratulieren zum neuen Feuerwehrhaus.



Symbolische Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Andreas Glaser (Zweiter von links).



Der Umzug ist geschafft: Die Feuerwehr-Fahrzeuge fahren im Blaulicht-Konvoi zum neuen Feuerwehrhaus. Fotos: PM

# Impressionen vom Kultursommer



Foto: Karl-Heinz Malzer



Foto: Gerhard Öfner



Foto: Klaus Leibold



Foto: Gerhard Öfner



Foto: Hans-Joachim Of



Foto: Gerhard Öfner

## Amtliche Bekanntmachungen

### Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Bruchsal, Gewinn: Saugrund**  
**Fist.Nr.: 19743, Fläche: 1734 m<sup>2</sup>, Nutzung: Dauergrünland**  
**Gemarkung: Bruchsal, Gewinn: Saugrund**  
**Fist.Nr.: 19744, Fläche: 12625 m<sup>2</sup>, Nutzung: Dauergrünland**  
**Gemarkung: Bruchsal, Gewinn: Saugrund**  
**Fist.Nr.: 19745, Fläche: 1592 m<sup>2</sup>, Nutzung: Dauergrünland**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Karlsruhe, 76126 Karlsruhe bis zum 11.09.2020 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **52.22001 2121 GV-2020-0097**

### Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Platz des 1. FC Bruchsal 1899 e.V. und dem umliegenden Sportgelände (Stadionordnung) vom 21. August 2020

Aufgrund § 10 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 1 und 3, 18 Abs. 1 und 2 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde anlässlich der Heimspiele des 1. FC Bruchsal die folgende Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Platz des 1. FC Bruchsal 1899 e.V. und dem umliegenden Sportgelände (Stadionordnung):

#### § 1 Zweck, Geltungsbereich

(1) Die Polizeiverordnung dient der Gewährleistung einer geregelten Benutzung, der Ordnung und der Verkehrssicherheit im Bereich des Sportzentrums auf dem Platz des 1. FC Bruchsal und des umliegenden Sportgeländes – nachfolgend einheitlich „Sportanlage“ genannt – anlässlich der Heimspiele des 1. FC Bruchsal im Sportzentrum Bruchsal. Die Verordnung gilt in dem auf dem beigefügten Plan gekennzeichneten Bereich; der Plan ist Bestandteil der Stadionordnung.

(2) Die Stadionordnung gilt für den Zeitraum von drei Stunden vor Beginn bis drei Stunden nach Ende der Sportveranstaltungen.

#### § 2 Aufenthalt

(1) In der Sportanlage dürfen sich nur Personen aufhalten, die eine gültige Eintrittskarte oder einen sonstigen Berechtigungsausweis mit sich führen oder ihre Aufenthaltsberechtigung für diese Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen können.

(2) Eintrittskarten und Berechtigungsausweise sind innerhalb der Sportanlage auf Verlangen der Polizei oder des Ordnungsdienstes vorzuweisen.

(3) Die Besucher der Sportanlage können in getrennte Bereiche aufgeteilt werden. Sie dürfen sich nur innerhalb des ihnen zugewiesenen Bereichs aufhalten. Über derartige Maßnahmen entscheidet der Polizeivollzugsdienst oder die Ortspolizeibehörde.

(4) Besuchern ist es ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters nicht gestattet, den Innenraum, das Spielfeld und die Funktionsräume der Sportanlage zu betreten.

#### § 3 Eingangskontrolle

(1) Jeder Besucher ist beim Betreten der Sportanlage verpflichtet, der Polizei oder dem Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis unaufgefordert vorzuzeigen und auf Verlangen zur Überprüfung auszuhändigen.

(2) Polizei und Ordnungsdienst sind berechtigt, Personen – auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel daraufhin zu durchsuchen, ob sie in irgendeiner Weise ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Durchsuchung erstreckt sich auf mitgeführte Gegenstände.

(3) Personen, die ihre Aufenthaltsberechtigung nicht nachweisen können, und Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen (z.B. aufgrund ihres Verhaltens, mitgeführter Gegenstände oder Alkoholeinflusses), dürfen die Sportanlage nicht betreten bzw. sich in ihr aufhalten. Dasselbe gilt für Personen, gegen die ein örtliches, bundesweites oder ligaweites wirksames Stadionverbot ausgesprochen worden ist. Ein Anspruch der genannten Personen auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

Seite 2 von 5

#### § 4 Verhalten in der Sportanlage

(1) Jeder Besucher hat sich innerhalb der Sportanlage so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt oder behindert wird.

(2) Die Besucher haben den Anordnungen der Ortspolizeibehörde, der Polizei, der Feuerwehr, des Kontroll-, des Ordnungs-, des Rettungsdienstes, des Stadionsprechers oder sonstiger berechtigter Personen Folge zu leisten.

(3) Alle Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege sind freizuhalten.

#### § 5 Verbote

(1) Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Verordnung ist das Mitführen folgender Gegenstände ohne amtliche Ermächtigung untersagt:

- a) rassistisches, fremdenfeindliches, extremistisches, rechts- bzw. linksradikales und diskriminierendes Propagandamaterial;
- b) Schuss-, Hieb-, Stich- und Stoßwaffen aller Art sowie sonstige Gegenstände, die nach ihrer Art zur Verletzung von Personen oder zu Beschädigungen von Sachen geeignet und von ihrem Besitzer hierzu bestimmt sind;
- c) Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können;
- d) Gassprühdosens, ätzende oder färbende Substanzen;
- e) Flaschen, Becher, Krüge, Dosen oder sonstige Gegenstände, die aus zerbrechlichem, splittendem oder besonders hartem Material hergestellt sind;
- f) alkoholische Getränke aller Art, mit Ausnahme der vom 1. FC Bruchsal bzw. dem Veranstalter ausgegebenen;
- g) Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln und andere pyrotechnischen Gegenstände;
- h) Fahnen oder Transparentstangen, die länger als 1,50 Meter sind oder deren Durchmesser größer als drei Zentimeter ist;
- i) mechanisch, elektrisch oder pressluftbetriebene Lärminstrumente;
- j) sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, Reisekoffer mit Ausnahmen von Gehhilfen oder Rollstühlen;
- k) Tiere mit Ausnahme von Assistenzhunden, diese sind beim Veranstalter anzuzeigen;
- l) ätzende, leicht entzündliche, färbende oder gesundheitsschädigende feste, flüssige oder gasförmige Substanzen;
- m) Laser-Pointer.

(2) Verboten ist den Besuchern weiterhin:

- a) rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zu äußern oder zu verbreiten oder Kleidungsstücke zu tragen, mit denen rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zum Ausdruck kommen;
- b) nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen der Spielfläche, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dächer zu besteigen oder zu übersteigen;
- c) Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innenraum, die Funktionsräume) zu betreten;
- d) mit Gegenständen aller Art zu werfen;

Seite 3 von 5

e) Feuer zu machen oder zu unterhalten, Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnischen Gegenstände abzubrennen oder abzuschießen;

f) ohne Erlaubnis der Stadt Bruchsal oder des Stadionnutzers Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen und Sammlungen durchzuführen;

g) bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben;

h) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder die Sportanlage in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen zu verunreinigen.

#### § 6 Haftung

(1) Das Betreten und Benutzen der Sportanlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen- und Sachschäden, die durch Dritte verursacht wurden, haftet die Stadt Bruchsal nicht. Für Personenschäden, die durch die Stadt Bruchsal oder ihre Bediensteten entstehen, haftet die Stadt Bruchsal im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Für sonstige Schäden haftet die Stadt Bruchsal nur bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung.

(2) Unfälle oder Schäden sind der Stadt Bruchsal bzw. dem Nutzer der Sportanlage unverzüglich zu melden.

#### § 7 Zuwiderhandlungen

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

a) entgegen § 2 Abs. 1 keine gültige Eintrittskarte oder einen sonstigen gültigen Berechtigungsausweis mit sich führt oder nicht seine Aufenthaltsberechtigung für diese Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen kann;

b) entgegen § 2 Abs. 2 Eintrittskarten und Berechtigungsausweise nicht innerhalb der Sportanlage auf Verlangen der Polizei oder des Ordnungsdienstes vorweist;

c) entgegen § 2 Abs. 3 sich nicht innerhalb des ihm zugewiesenen Bereichs aufhält;

d) entgegen § 3 Abs. 1 der Polizei oder dem Ordnungsdienst seine Eintrittskarte oder seinen Berechtigungsausweis nicht unaufgefordert vorzeigt oder auf Verlangen zur Überprüfung aushändigt;

e) entgegen § 3 Abs. 3 die Sportanlage betritt oder sich darin aufhält;

f) entgegen § 4 Abs. 1 sich nicht so verhält, dass niemand geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird;

g) entgegen § 4 Abs. 2 den Anordnungen der Ortspolizeibehörde, der Polizei, der Feuerwehr, des Kontroll-, des Ordnungs- und des Rettungsdienstes, des Stadionsprechers oder sonstiger berechtigter Personen keine Folge leistet;

h) entgegen § 4 Abs. 3 Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege nicht frei hält;

i) entgegen § 5 Abs. 1 die unter Buchstabe a) – m) genannten Gegenstände mit sich führt;

j) entgegen § 5 Abs. 2

o rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zu äußert oder zu verbreitet oder Kleidungsstücke trägt, mit denen rassistische, fremdenfeindliche, extremistische, rechts- oder linksradikale oder diskriminierende Parolen zum Ausdruck kommen;

o nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, ins-besondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen der Spielfläche, Absper-rungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Maste aller Art und Dä-cher zu besteigt oder übersteigt;  
Seite 4 von 5

o Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z.B. das Spielfeld, den Innen-raum, die Funktionsräume) betritt;

o mit Gegenständen aller Art wirft;

o Feuer macht oder zu unterhält, Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnischen Gegenstände abbrennt oder abschießt;

o ohne Erlaubnis der Stadt Bruchsal oder des Stadionnutzers Waren und Eintritts-karten verkauft, Drucksachen verteilt und Sammlungen durch-führt;

o bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege beschriftet, bemalt oder beklebt;

o außerhalb der Toiletten die Notdurft verrichtet oder das Stadion in an-derer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen verunreinigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet werden.

### § 8 Stadionverbot

Personen, die gegen die Vorschriften dieser Stadionordnung verstoßen, können ohne Ent-schädigung aus der Sportanlage verwiesen und mit einem Stadionverbot belegt werden.

### § 9 Anwendung sonstiger Rechtsvorschriften

(1) Diese Stadionordnung berührt nicht den Geltungsbereich bundes-oder landesrechtlicher Regelungen wie z.B. des Strafgesetzbuches, des Versammlungsrechts, des Waffen- oder Sprengstoffrechts.

(2) Die Rechte des Hausrechtsinhabers bleiben unberührt.

### § 10 Inkrafttreten

Die Stadionordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntma-chung in Kraft.

Bruchsal, 21. August 2020

gez.

Andreas Glaser

Bürgermeister



## Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

### 1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahl-vorschlägen im Zusammen-hang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Mo-naten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Ge-burtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur

für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Melde-behörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr auf-grund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Daten-übermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundes-meldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglie-der einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegat-ten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesell-schaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Anga-ben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Daten-übermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ge-gen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Da-ten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Daten-empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenüber-mittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Mel-deregister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Mel-debehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmel-degesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem

100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldever-ordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### 5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuch-verlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adress-buchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebens-jahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vorna-men, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbü-chern (Adressenver-zeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Wi-derspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird ge-beten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Wider-spruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 03.09.2020

Bürgerbüro

## Bekanntmachung

**Baulandumlegung „Gärtenwiesen West“ der Gemarkung Büchenau Umlegungsbeschluss und Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses**

**I. Umlegungsbeschluss für das Gebiet „Gärtenwiesen West“ der Gemarkung Büchenau**



Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.07.2020, nach Anhörung gem. § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist, im Bereich des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“ auf Gemarkung Büchenau die Durchführung einer Umlegung beschlossen und damit das Umlegungsverfahren eingeleitet.

#### In das Verfahren sind folgende Grundstücke der Gemarkung Büchenau einbezogen:

Flst.Nrn. 3849, 3850, 3851, 3852, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3866/1, 3866/2, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 3881, 3882, 3883, 3884, 3885, 3886, 3887, 3888, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894, 3902, 3903, 3904.

Das geplante Umlegungsgebiet befindet sich im Südwesten von Büchenau und grenzt im Osten direkt an das zum Großteil bereits bebauten Baugebiet „Gärtenwiesen-Ost“. Im Norden erfolgt die Abgrenzung durch die bestehende Bebauung an der Spöcker Straße Hs.Nrn. 37 bis 43. Im Westen liegt die Abgrenzung am Feldweg Flst. Nr. 3905, im Süden bildet die Grundstücksgrenze zwischen den Flurstücken 3849 und 3848 die Abgrenzung des Umlegungsgebietes.

Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“, dessen Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat der Stadt Bruchsal in seiner Sitzung vom 26.02.2019 erfolgte.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

#### II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gem. § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB vom 02. März 1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 23.02.2016 dem Umlegungsausschuss für die Baulandumlegung „Gärtenwiesen West“.

#### III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss „Gärtenwiesen West“ der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus an der Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, Zimmer 01.016 anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Stadt Bruchsal

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtige aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Bruchsal beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

#### V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben gem. § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

#### VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus an der Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, Zimmer 01.016, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

#### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

#### VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom 14.09.2020 bis 16.10.2020 beim Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus an der Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, Zimmer 01.016, während der Öffnungszeiten öffentlich aus und können dort eingesehen werden. Bruchsal, 27.08.2020

Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Termine aller Parteien zur Bundestagswahl

### AfD

#### Unterschriften-Sammelaktion zu Volksbegehren

Am Samstag, 5. September, wird der AfD Stadtverband Bruchsal am Friedrichsplatz eine Unterschriften-Sammelaktion durchführen anlässlich des von der Landtagsfraktion der Alternative für Deutschland eingebrachten Entwurfs eines „Beitragsfreiheitsgesetzes“ zur Abschaffung der Rundfunkgebühren der öffentlich-rechtlichen Medien.

Am Infostand wird MdB Thomas Seitz, MdB, die Kampagne zum Volksbegehren gegen die GEZ-Gebühren mit seinem Kampagnenfahrzeug „Blauto“ unterstützen. Unter [www.gez-exit.de](http://www.gez-exit.de) gibt es weitere Informationen rund um das Volksbegehren.

## Baustellen in Bruchsal

### Vollsperrung der Friedrichstraße und Schönbornstraße

Die Friedrichstraße bleibt weiterhin bis zum 14. September voll gesperrt. Am 15. September sollen die Umbaumaßnahmen in der Schönbornstraße beginnen. Die Schönbornstraße wird ab Höhe Finanzamt bis zum Knotenpunkt Friedrichstraße/Wilderichstraße/Schönbornstraße/Styrumstraße bis voraussichtlich 7. Oktober voll gesperrt. Die Friedrichstraße in nördlicher Richtung ist wieder frei gegeben.

Die Einbahnstraßenregelung in der Schönbornstraße ab Damianstor wird aufgehoben und der Durchgangsverkehr mit einer Ampelanlage geregelt.

Eine Umleitung nach Karlsruhe, sowie zum Schloss und zur Polizei ist örtlich über die Forster Straße/Balthasar-Neumann-Straße/Zollhallenstraße ausgeschildert.

Der Durchgang für Fußgänger ist möglich.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Trauungen

#### 7. August

Carolyn Balduf und David Molter  
Simone Hannemann und Stefan Simon

#### 12. August

Franziska Brettl und Benedikt Zobel  
Herzlichen Glückwunsch!

### Sterbefälle

#### 29. Juli

Stephan Schneider  
Elisabeth Wildemann geb. Wagner

#### 31. Juli

Martha Meyer geb. Tilg

#### 2. August

Anneliese Klein geb. Huber

#### 3. August

Sonja Elisabet Frieda Oelschläger geb. Siegrist

#### 5. August

Gertrud Frei geb. Schläpfer

#### 7. August

Maria Paula Elisabet Lauber geb. Fey  
Otto Albert Fritz

#### 11. August

Ante Topčić geb. Pusić

#### 12. August

Adalbert Georg Veit  
Wolfgang Hermann Hausdorf

#### 13. August

Irene Ella Lippolt geb. Gabriel  
Antun Tot

#### 14. August

Wolfgang Martin Ernst Janke  
Paul Schäffner

#### 15. August

Siegfried Christoph Mannek

#### 17. August

Elisabetha Friedel Reineck geb. Hiller

#### 19. August

Herbert Kurt Lichtner

#### 20. August

Antonia Maria Hamsch geb. Hamsch

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 1. September

Heidemann Harald  
Armbruster Adelgunde  
Enderlin Gisela  
Deckert Otto

85 Jahre  
85 Jahre  
80 Jahre  
70 Jahre

#### 2. September

Sengler Rosina  
Crnić Razim

80 Jahre  
75 Jahre

#### 4. September

Prier Regina  
Puccio Martina Ursula

75 Jahre  
70 Jahre

#### 5. September

Asch Helmut  
Eberhardt Jan

75 Jahre  
75 Jahre

#### 6. September

Wacker Siegfried Georg Otto  
Schührer Helmut Eugen

80 Jahre  
75 Jahre

#### 7. September

Hellriegel Anna Elisabeth  
Mittermaier-Subotic Maria

80 Jahre  
70 Jahre

#### 8. September

Kaltenmeier Karin Anneliese  
Jäger Katharina

80 Jahre  
70 Jahre

#### 9. September

Maier Friedrich  
Oehler Danai

100 Jahre  
75 Jahre

#### 10. September

Köhler Erika

80 Jahre

Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute zum Geburtstag!

### Hochzeitsjubiläen

#### Goldene Hochzeit

#### 5. September

Divna und Marjan Simic

Herzlichen Glückwunsch!

## Aus der Stadt Bruchsal

### Herbstgrüße aus dem Barockschloss erinnern an die jüdische Gemeinde Bruchsal

Liebe Leser/-innen,

wissen Sie, wie der „Brusler Dorscht“ klingt?

Das **Deutsche Musikautomaten-Museum** erinnert an dieses Lied aus der Feder des jüdischen Kaufmanns Otto Oppenheimer im Rahmen unserer Herbstgrüße aus Schloss Bruchsal, die Sie unter [www.bruchsal.de/herbstgruesse](http://www.bruchsal.de/herbstgruesse) finden.

Passend zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur, der am 6. September stattfindet, ranken sich einige unserer Beiträge im Herbst um die jüdischen Familien Oppenheimer, Meerapfel und Maier aus Bruchsal. Beteiligt ist diesmal neben den drei Museen in Schloss Bruchsal und dem Stadtarchiv auch der **Heimatverein Untergrombach**, der einen Beitrag zum jüdischen Friedhof Obergrombach zeigt und hier Spuren der jüdischen Familie Meerapfel aus Untergrombach nachspürt.

An das tragische Schicksal der jüdischen Familie Maier aus Heildelshaus erinnert das **Städtische Museum Bruchsal**, das eine Backform aus dem Haushalt der Maiers thematisiert. Kurz vor ihrer Deportation hat Ida Maier die Form bei einer befreundeten Heildelshauser Familie hinterlassen, wo sie die Jahrzehnte überdauert hat, um nun im Heimatmuseum Heildelshaus ausgestellt zu werden.

Einblicke in Überlieferungen zur jüdischen Geschichte unserer Stadt bietet Ihnen das Bruchsaler **Stadtarchiv**, welches zurzeit ein sachthematisches Inventar zur Geschichte jüdischer Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeindearchiven erstellt.

Schließlich laden uns die **Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg** in den Bruchsaler Schlossgarten ein und präsentieren mit imposanten Bildern das Figurenensemble der barocken Anlage.



Herbstgrüße von Schloss Bruchsal

Foto: Städtisches Museum

### Bahn modernisiert für ihre Fahrgäste: Neue Aufzüge im Bahnhof Bruchsal

Die Deutsche Bahn erneuert für ihre Kunden drei Aufzüge am Bahnhof Bruchsal und investiert rund 800.000 Euro. Ab dem 4. September beginnt die DB mit dem Austausch des Aufzugs zum Gleis 4/5, die Inbetriebnahme ist für Mitte Dezember 2020 vorgesehen.

Der Austausch der anderen zwei Aufzüge wird anschließend ab Januar 2021 nacheinander durchgeführt.

Während der Arbeiten am Aufzug an Gleis 4/5 empfiehlt die DB mobilitätseingeschränkten Reisenden die Haltepunkte Bruchsal-Bildungszentrum oder Ubstadt-Weiher zu nutzen.

Weitere Informationen finden sich in der App DB Barrierefrei sowie bei der DB-Mobilitätsservice-Zentrale unter der Telefonnummer. 0180 6 512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) oder per E-Mail: [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)

## Oberbürgermeisterin besucht Ferienbetreuung



Die städtische Ferienbetreuung wird von Familien gern in Anspruch genommen  
Foto: Janet Eckert

Einen Besuch bei der städtischen Ferienbetreuung stattete Oberbürgermeisterin Petzold-Schick den Kindern in der Stürmschule ab. Hier findet zentral in den letzten drei Wochen der Sommerferien das Ferienprogramm für Bruchsaler Grundschüler aller Stadien statt, was circa 100 Kinder gerne nutzen.

Das Betreuungsangebot kann ab 6.30 bis 17 Uhr genutzt werden und wird von den kommunalen Betreuungskräften um Janet Eckert organisiert. Neben den vielfältigen Möglichkeiten im Schulgebäude wird der attraktive Schulhof gerne für Aktivitäten genutzt. Darüber hinaus gibt es im wöchentlich buchbaren Angebot auch Ausflüge, die immer besonders gerne angenommen werden. Für viele Kinder ist die Ferienbetreuung Ersatz für den Familienurlaub, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, und daher ein wichtiges Angebot für die Familien in der coronabedingt schwierigen Zeit. Auch das gemeinsame Mittagessen in der Schulmensa trifft den Geschmack der Kinder.

## Petra Stratmann ist die neue Digitalisierungsbeauftragte

„In Bruchsal ist schon viel Potential da, aber es gibt auch noch einiges in Sachen Digitalisierung zu tun“, sagt Petra Stratmann. Seit 1. Juli ist sie die neue Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Bruchsal. Zuletzt war die 53-Jährige in einem Pharmaunternehmen in Freiburg als Projektleiterin tätig und entwickelt nun für die Stadt Bruchsal eine Strategie, um die Digitalisierung voranzubringen. Gleichzeitig möchte sie dabei die Entwicklung der digitalen Kommune gestalten. Ziel ist es, das alle Bürger, die Wirtschaft und die Verwaltung von der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie profitieren.



Petra Stratmann, neue Digitalisierungsbeauftragte der Stadt  
Foto: PM

„Wichtig ist zunächst, dass wir prüfen, was bereits vorhanden ist und bestehende Abläufe optimieren um dann ein effizienteres und anspruchsvolleres Dienstleistungsangebot, mit vereinfachten Verfahren, gestalten zu können. In einem weiteren Schritt möchte ich schauen, welche Angebote in der Gegenwart und im Hinblick auf die Zukunft, in der Stadt Bruchsal weiter ausgebaut, oder neu etabliert werden können“, so die 53-Jährige.

Bestehende Prozesse, Termin- und Antragsverfahren, sollen für die Bürger und die Unternehmen vereinfacht und neue Dienstleistungen, wie ein Benutzerkonto und ein ePostfach mit der Möglichkeit zur Authentifizierung und elektronischen Zahlung, angeboten werden.

Auch das kulturelle Leben und das Vereinsleben in Bruchsal können von dieser Entwicklung profitieren. Im Blick hat sie dabei auch eine Bürger App. All das sind Themen, die Petra Stratmann sich für die kommende Zeit vorgenommen hat.

„Wichtig ist mir dabei aber auch, alle Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Unternehmen mitzunehmen“, sagt die Digitalisierungsbeauftragte. Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen, sowie feste ehrenamtliche Einrichtungen z.B. ein „Bruchsal Smart Café, sollen dazu beitragen, dass ein reger Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten, von Jung bis Alt, stattfindet und wertvolle Unterstützung bei „digitalen“ Herausforderungen gewährleistet ist.

Komplett allein kann sie die Arbeit aber nicht bewältigen. So sollen auch im Rathaus in den einzelnen Fachbereichen Digitallotsen zum Einsatz kommen. Diese werden in ihrem Bereich die einzelnen Arbeitsabläufe genauer unter die Lupe nehmen und schauen, wo man noch mehr digitale Schwerpunkte legen kann. „Ich bin dabei auch auf die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen angewiesen, damit wir gemeinsam diesen neuen Weg gehen können, so Petra Stratmann.

## Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie: Mehr als man vermutet

Der Strom kommt bei der Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA) auf dem Campus zwar immer noch aus der Steckdose, aber wie er dort hineinkommt, das erfahren die Teilnehmer/-innen bei dem Workshop „Solarzellen“. Es sind an diesem Vormittag acht Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren. Sie stellen grundlegende Versuche an mit Solarzellen und untersuchen welche Einflüsse sich positiv oder auch negativ auswirken auf die Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom. Richtige Professoren, Manfred Litzenburger und Stefan Ritter, von der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik an der Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, leiten die Jugendlichen dabei an. Wenn man die Anordnung der Zellen verändert und die Lichteinwirkung, dann kann man den unterschiedlichen Wirkungsgrad deutlich messen. „Es ist überraschend, wie viel intensiver die direkte Sonneneinstrahlung ist als ein künstlicher Scheinwerfer“, sagen Carolin Günther und Clara Stadtmüller, die gemeinsam dem Solarstrom auf der Spur sind. Der Workshop machte den jungen Leuten deutlich, wie einfach, aber auch wie wichtig die Nutzung des Sonnenlichts ist zur Energiegewinnung. Ebenso erkannten sie, was notwendig ist, um möglichst effizient Strom aus Sonnenlicht zu gewinnen und welche Faktoren den Umwandlungsprozess bremsen. Als praktisches Beispiel haben Litzenburger und Ritter ein Elektrofahrzeug ihrer Fakultät mitgebracht, einen Kleintransporter, der sich selbst mit Strom versorgt über Solarzellen auf dem Dach des Transportkoffers. Trotz der Corona-Beschränkungen kann auch in diesem Jahr wieder die beliebte BruKiSA, die Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie, stattfinden und muss nicht ausfallen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos - eines der vielen Bildungsangebote der Stadt Bruchsal für Jung und Alt.



Professor Manfred Litzenburger erklärt die Bedingungen für einen möglichst effizienten Umwandlungsprozess von Sonnenlicht in elektrischen Strom  
Foto: PM

## Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Gemeinde- und Ortschaftsrat

### Paul Schäffner

der am 14. August 2020 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Paul Schäffner war von 1971 bis 1972 – bis zur Eingliederung in die Stadt Bruchsal – Gemeinderat der früher selbstständigen Gemeinde Büchenau und von 1975 bis 1984 und von 1989 bis 1994 Ortschaftsrat des Stadtteils Büchenau.

Mit Weitblick, reicher Erfahrung und besonderem ehrenamtlichen Engagement hat er sich für das Wohl der Gemeinde Büchenau eingesetzt und hohe Anerkennung und Achtung erworben. Neben der Kommunalpolitik engagierte er sich auch in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen als aktives und passives Mitglied mehrerer Vereine.

In Dankbarkeit nehmen wir von Paul Schäffner Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und Zuspruch gilt seiner Frau, seinen Kindern und den Angehörigen. Für die Einwohnerschaft, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Büchenau und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

Andreas Glaser  
Bürgermeister

Marika Kramer  
Ortsvorsteherin

## Umweltstelle

### STADTRADELN 2020 übertrifft alle Erwartungen im Landkreis

Auch wenn die Veranstalter angesichts des Fahrradbooms während der Coronazeit mit einer guten Beteiligung gerechnet hatten - die tatsächlichen Ergebnisse nach der diesjährigen dreiwöchigen STADTRADELN-Aktion haben im Landkreis Karlsruhe alle Erwartungen übertroffen. Knapp 6.000 angemeldete Personen in 460 Teams erradelten zwischen dem 28. Juni und 18. Juli exakt 1.491.364 km. Das ist nicht nur mehr als doppelt so viel Wegstrecke wie im Vorjahr; auch die Zahl der teilnehmenden Radler und der gemeldeten Teams hat sich glatt verdoppelt. Bundesweit steht der Landkreis Karlsruhe mit seinem Ergebnis auf Platz fünf aller Kommunen. In Baden-Württemberg haben nur zwei Landkreise mehr Kilometer erradelt.

„Mich freut, dass sich über die Hälfte der 32 Landkreisgemeinden mit einer kommunalen Anmeldung an der STADTRADELN-Aktion beteiligt haben und damit unser Klimaschutzziel eines CO<sub>2</sub>-freien Landkreises aktiv mit verfolgen“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sowohl privat als auch auf Dienstfahrten gerne selbst in die Pedale tritt. Am eifrigsten waren die Fahrradfans in Stutensee: Mit gut 250.000 Gesamtkilometer konnten sie auch an den deutlich größeren Städten Bruchsal und Ettlingen vorbeiziehen. Eine besondere Auszeichnung ha-



Die Umwelt- und EnergieAgentur lässt das Stadtradeln 2020 im Video Revue passieren Foto: uea

ben drei „STADTRADELN-Stars“ verdient, die während der 21 Tage das Auto komplett stehen ließen.

Die Aktion war 2008 vom Klimabündnis ins Leben gerufen worden und erfreut sich bundesweit zunehmender Beliebtheit. Dieses Jahr erreichten die gut 211.000 Radelnden aus mehr als 1.400 Teilnehmerkommunen deutschlandweit bisher knapp die Gesamtstrecke von 50 Millionen Kilometern.

Ein Potpourri von eingesandten Teilnehmervideos präsentiert die Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe auf YouTube [www.youtube.com/watch?v=Gpr-6l29xjc](http://www.youtube.com/watch?v=Gpr-6l29xjc) Instagram [www.instagram.com/p/CDyikj7CkDZ/](http://www.instagram.com/p/CDyikj7CkDZ/) Facebook [www.facebook.com/ZeoZweiFrei/videos/663289564609749/](https://www.facebook.com/ZeoZweiFrei/videos/663289564609749/) Für jeden abgegebenen Video-Beitrag wird im Rahmen einer Schulaktion ein Baum gepflanzt.

Daten und Fakten zu STADTRADELN, sowie Ergebnisse und weitere interessante Infos aus den teilnehmenden Kommunen sind im Netz zu finden unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

#### Kontakt

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral.  
Telefon 0721 936-99690,  
E-Mail [buergerberatung@uea-kreis.de](mailto:buergerberatung@uea-kreis.de),  
[www.zeozweifrei.de](http://www.zeozweifrei.de)

## SERVICSEITE

### Öffnungszeiten

nach telefonischer  
Vereinbarung

#### Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

#### Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

#### Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen,  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr,  
Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

#### Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

#### Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

#### Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

#### Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

#### Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

#### Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

### Notfalldienste

#### Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal  
(0 72 51) 7 26-0

#### Euronotrufnummer 112

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

#### Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag  
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

#### Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100 (immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

#### Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de) oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

#### Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

#### Tierärzte

Wochenenddienst,  
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

#### Entstördienst rund um die Uhr

#### Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243  
(Zweckverband Wasserversorgung  
Mittelhardt)

#### Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

#### Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

## Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



### Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Eine von zwei Abteilungen des Stadtbauamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Dieser Organisationseinheit obliegen insbesondere der Neubau und die Unterhaltung der städtischen Sport- und Parkanlagen. Hierbei ist mit insgesamt 9 ha und rund 10.000 Grabstätten der Friedhof Bruchsal als größte zusammenhängende Grünanlage in seiner Funktion als Kultur- und Begegnungsstätte von besonderer Bedeutung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

#### Ingenieur/in für die Bereiche Friedhof und Sportanlagen (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2020-0051 -



#### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Ausarbeitung von Pflege- und Entwicklungskonzepten der Bruchsaler Friedhöfe
- Erstellung von Belegungsplänen und Fortschreibung der Friedhofsdatenbank
- Planung und Unterhaltung der Bruchsaler Sport- und Parkanlagen
- Ausschreibung und Überwachung der erforderlichen landschaftsgärtnerischen Arbeiten sowie der Sanierungs- und Pflegearbeiten
- Koordinierung und fachliche Leitung der Grünflächenpflege auf den Friedhöfen sowie der Friedhofsgeschäftsstelle

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

#### Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit einem abgeschlossenen Studium im Bereich Landschaftspflege/Landschaftsarchitektur oder mit vergleichbarer Qualifikation, möglichst mit Berufserfahrung im Friedhofswesen.
- Idealerweise verfügen Sie über fachtechnisches Wissen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie über Kenntnisse in der VOB.

#### Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine Bezahlung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege des Stadtbauamtes, Frau Nikolaidou (Tel. 07251/79-5839).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

**Bewerbungsschluss: 20. September 2020**

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

**Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote/](http://www.bruchsal.de/stellenangebote/)**



## Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Eine von zwei Abteilungen des Stadtbauamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Dieser Organisationseinheit obliegen auch die verantwortungsvollen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Friedhof Bruchsal. Dieser ist neben seiner Funktion als Friedhof und Kulturstätte die größte zusammenhängende städtische Grünanlage mit insgesamt 9 ha und derzeit rund 10.000 Grabstätten. Jährlich finden bis zu 400 Bestattungen statt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

### Gärtner/in für den Friedhof (m/w/d)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0050 -



#### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Grünflächen und Wege innerhalb der städtischen Friedhofsanlage
- Koordination und Durchführung von Arbeiten im Bestattungswesen, z. B. Öffnen und Schließen von Grabstätten, Trägerdienste sowie weitere Aufgaben im Umfeld von Trauerfeiern

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

#### Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Denkbar wäre auch eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung.
- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im sicheren Umgang mit den im Gartenbau üblichen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten.
- Wir erwarten einen Führerschein der Klasse C1E oder zumindest die Bereitschaft, diesen zu erwerben. Ein Führerschein der Klasse CE ist von Vorteil.
- Sie besitzen Einfühlungsvermögen im Umgang mit Angehörigen von Verstorbenen.

#### Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine Bezahlung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege des Stadtbauamtes, Frau Nikolaidou (Tel. 07251/79-5839).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

**Bewerbungsschluss: 20. September 2020**

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

**Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/Stellenangebote!](http://www.bruchsal.de/Stellenangebote!)**

## Familienfreundliches Bruchsal

### Caritas Jugendzentrum Southside



#### Wir sind zurück aus der Sommerpause

Wir sind nach unserem Sommerurlaub wieder für euch da. Kommt vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 16 bis 19 Uhr  
Mittwoch 16 bis 19 Uhr  
Donnerstag 16 bis 20 Uhr  
Freitag 15 bis 20 Uhr

## Aus den Schulen

### Balthasar-Neumann-Schule 1

#### Neue Schulleitung an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Balthasar-Neumann-Schule 1: Schulleiter geht in Pension  
Frank Heusch folgt Herbert Schäffner zum 1. August im Amt

Herbert Schäffner, langjähriger Schulleiter der Balthasar-Neumann-Schule 1, geht in den Ruhestand. Seine Nachfolge übernimmt Frank Heusch, der bisherige stellvertretende Schulleiter an den Beruflichen Schulen Bretten.

Den Abschied hat er gut, aber anders geplant, dennoch fällt er Herbert Schäffner nicht leicht in diesen turbulenten Corona-Zeiten zwischen Maskenpflicht und Desinfektionsmittel. Verantwortung übernehmen, am Rädchen mitdrehen, auch wenn man dafür die eigene Komfortzone verlassen muss: Das hat Herbert Schäffner, seit 36 Jahren Lehrer und seit 18 Jahren Schulleiter an der Balthasar-Neumann-Schule 1, schon immer gereizt. Die 1200 Schüler/-innen sowie 80 Lehrkräfte verlieren einen eloquenten, kommunikativen, werte- und teamorientierten Schulleiter. Die gesamte Schule wünscht ihm alles Gute und Gesundheit für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Frank Heusch ist seit 1. August Schäffners Nachfolger im Amt als Schulleiter. Erste Antrittsbesuche an der Balthasar-Neumann-Schule 1 hat er bereits hinter sich. Der 44-Jährige hat sein Referendariat an den Beruflichen Schulen Bretten absolviert. Später auch dort unterrichtet in den Fächern BWL/VWL und GGK. Zuletzt war er drei Jahre lang stellvertretender Schulleiter der BSB. Durch seine langjährige Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungs- und Stundenplans sowie Vertretung der Schulleiterin in Bretten bringt Heusch viel Wissen und Erfahrung für seine neue Tätigkeit mit.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und wieder zurück in meiner Heimatregion zu sein“, so der gebürtige Karlsdorfer. Heusch möchte gemeinsam mit Leitung, Lehrkräften sowie Schüler/-innen klare Ziele festlegen, „alle mitnehmen“ und transparent arbeiten. Besondere Herausforderung bleibt der Umgang mit dem Coronavirus im Gewerblichen Bildungszentrum und das Vorantreiben der Digitalisierung.



F. Heusch  
Foto: H. Gretter

### Handelslehranstalt

#### 22 Jahre Herz, Leidenschaft und Anstaltsleben Verabschiedung des stellvertretenden Schulleiters der Handelslehranstalt Bruchsal

Jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne, heißt es in einem Gedicht von Hermann Hesse – ein Zitat, das seinen Platz im allgemeinen Sprachgebrauch gefunden hat. Am Donnerstag, 23. Juli, lag der Zauber des Neuanfangs in der Aula der Handelslehranstalt Bruchsal (HLA) zunächst allerdings gefühlt noch in weiter Ferne. An diesem Tag verabschiedete die HLA Bruchsal ihren langjährigen stellvertretenden Schulleiter Siegfried 'Sig' Baumgärtner nach 22 Jahren in den Ruhestand, und ehe er diesen antrat, gehörte ihm noch einmal die volle Aufmerksamkeit seiner Kolleg/-innen.

An der Handelslehranstalt Bruchsal steht der Name Baumgärtner seit Jahren für großes Engagement bei der Stundenplangestaltung, für eine enge und zielführende Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen, für Innovation z.B. im technischen und administrativen Arbeitsfeld der Schule, aber auch ganz allgemein für Offenheit und Herzlichkeit. Der

Personalrat verdeutlichte einleitend in einem Sketch, der passend zur aktuellen Situation als fiktiver Online-Call aufbereitet war, die besondere Rolle des BWL- und Physiklehrers für die HLA, wobei so manchem jüngeren Kollegen eine ganz neue Seite des stellvertretenden Schulleiters aufgezeigt wurde. So ist es mittlerweile Tradition, dass Siegfried Baumgärtner am schulinternen Kollegenfasching ein selbstgedichtetes und stets pointiertes Lied über das Kollegium, die Schülerschaft und das Schuljahr vorträgt. Dabei zeigt sich jedes Jahr wieder, dass er sein Kollegium und seine Schule ganz genau kennt und wertschätzt.

Diese Wertschätzung beruht auf Gegenseitigkeit. Denn als Dank und zum Abschied erstellte das Kollegium der HLA einen Abschiedsfilm mit verschiedenen Sketchen, Liedern und Beiträgen. Immer wieder betont wurde dabei die offene Tür, die Geduld und sein Einsatz für das Wohl jedes Einzelnen. Alles in allem hinterlässt er große Fußstapfen, die es jetzt auszufüllen gilt, sagte Oberstudiendirektor Gerold Greil in seiner Abschiedsrede. Da Siegfried Baumgärtners Arbeitsweise von Disziplin, Hilfsbereitschaft und Organisation geprägt ist, hat er seine Nachfolgerin Christina Manz, die bisherige Abteilungsleiterin für Berufsfachschule Wirtschaft, Berufskolleg 1 und 2 sowie VABO, über das letzte Schuljahr hinweg bereits nach bestem Wissen und Gewissen auf ihre neue Rolle als stellvertretende Schulleiterin vorbereitet.

Das letzte Wort an diesem emotionalen Nachmittag gehörte dem baldigen Pensionär selbst. Er dankte für die gemeinsame Zeit, betonte, dass er die einzelnen Gespräche vermissen werde, aber auch, dass er sich auf die neue Freiheit und das hoffentlich bald wieder mögliche Reisen freue. Mit seinen Worten „Es lohnt sich für und mit dieser Schule zu leben“ ging der Zauber des Abschieds in den Zauber des Neuanfangs über.



Schulleiter Gerold Greil (rechts) verabschiedet Siegfried Baumgärtner in den Ruhestand  
Foto: HLA

### Heisenberg-Gymnasium



#### Likes als Liebesersatz

Zu einem digitalen Elternabend lud jetzt das HBG im Rahmen seiner Reihe „EPuZ – Eltern am Puls der Zeit“ ein. Es ging um die Gefahren des Internets, um Cybermobbing, Cybergrooming oder Toxic Positivity, vor denen es vor allem Kinder und Jugendliche zu schützen gilt. Deshalb war explizit auch die Schülerschaft des HBG miteingeladen, die sich bei der interaktiven Veranstaltung mit Frage- und Diskussionsrunde sowie Umfragen etwa zur Smartphonennutzung auch rege beteiligten. Die nötige Expertise lieferten Katrin Weiser und Gerhard Hermann von der „Aktion Jugendschutz“.

Weiser, selbst mit einem Gamer verheiratet, führte dabei unter anderem in die Faszination von Videospielein und empfiehlt Eltern dringend, die Lebenswelt ihrer Kinder mit zu erkunden – und sich erklären zu lassen. So wachse das Verständnis füreinander und Kinder, die durchaus auch Rückzugsräume ohne Eltern bräuchten, seien offener für Ratschläge. Ansonsten könne die scheinbar perfekte Welt im Internet mit ihren stets positiven Bildern schnell eine Magnetwirkung entfalten, was gerade in der Pubertät gefährlich sei. Instagram zeige eben nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Leben seiner Nutzer/-innen, so das Duo. Weitere Themen waren stereotype Rollenbilder, Schönheitsideale und Gruppenzwang. Doch auch die positiven Aspekte der digitalen Welt, etwa die Möglichkeiten kreativer Entfaltung, die Erkundung anderer Welten oder die globale Wissensvermittlung, blieben nicht unerwähnt.

Im Übrigen gelte es einfach, bestimmte Regeln einzuhalten und das Nutzungsverhalten aller Familienmitglieder immer wieder zu hinterfragen beziehungsweise „Online- und Familienzeit miteinander zu verbinden“.



Griffbereites Internet Foto: hb

Bezüglich Onlineunterhaltungen rieten die Fachleute, dass man nur mit Personen chatten solle, die man auch „im echten Leben“ kenne. Profile sollten stets privat sein, „auch wenn man natürlich lieber viele Likes haben möchte“. Im Übrigen seien Pausen wichtig – „etwa indem man Push-Nachrichten ausschaltet“. Notfalls gebe es aber auch Hilfe von außen, u.a. eine Erste-Hilfe-App sowie die „Nummer gegen Kummer“ (116111).

Schulleiter Manuel Sexauer, selbst Familienvater, freute sich über die große Resonanz sowie die intensiven Gespräche, die „gezeigt haben, dass das Thema sehr aktuell ist und vielen unter den Nägeln brennt“. Deshalb werde der Austausch im neuen Schuljahr auch fortgesetzt, so Sexauer, und zwar „möglichst im Präsenzformat“ – sofern es die Hygienevorgaben erlauben. hb

## Justus-Knecht-Gymnasium

### Abitur 2020

Dieser Jahrgang war ein ganz besonderer: 2012 startete der diesjährige Abiturjahrgang erstmals nach dem Modellversuch G8/G9 „In zwei Geschwindigkeiten zum Abitur“. Das diesjährige Abi-Motto „Ali Abi - Sieg nach Punkten“ passte daher ganz gut. Die 35 Abiturienten erreichten bereits in diesem Jahr ihren „Sieg nach Punkten“ nach nur acht Schuljahren am Justus-Knecht-Gymnasium.

In einer Feierstunde verabschiedete sich das JKG am Montag, 20. Juli, von seinem diesjährigen Abiturjahrgang in der Aula der Schule. Die Verabschiedung fiel in diesem Jahr coronabedingt deutlich anders aus. Der Rahmen war in der mit Blumen geschmückten Aula der Schule zwar nicht so groß wie gewohnt, aber feierlich. Nach dem gemeinsamen Einzug, unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 m, begrüßten die Abiturienten ihre Eltern, die als einzige der Feier beiwohnen durften, da die Vorgaben des Ministeriums die Teilnehmeranzahl auf 100 Personen begrenzte.

In der Begrüßung durfte die neue Schulleiterin Andrea Mutter ihren ersten offiziellen Termin am JKG wahrnehmen. In einer wechselseitigen Rede beleuchtete sie mit dem stellvertretenden Schulleiter Stefan Hanke das diesjährige Abiturmotto und gratulierte den Abiturienten zu 21816 Punkten und einem hervorragenden Schnitt von 2,15. Zwei Schülerinnen dürfen sich über die Traumnote 1,0 freuen und 16 Abiturienten haben eine Eins vor dem Komma. Da in diesem Jahr coronabedingt auf die Anwesenheit der Ehrengäste verzichtet werden musste, übernahm Matthias Fuchs, der die feierliche Zeugnisübergabe moderierte, die ehrenvolle Aufgabe, die eingegangenen Grußworte zu verlesen. Anschließend wurden die gesendeten Videobotschaften eingespielt.

Die sich daran anschließende Zeugnisübergabe und Auszeichnung mit Preisen wurde für jeden Abiturienten von einer Fotografin in einem Bild festgehalten. Den Abschluss dieser feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse bildete die Scheffelpreisrede, die von der diesjährigen Preisträgerin Michelle Rausch gehalten und mit viel Applaus honoriert wurde. Zum Schluss bleibt für diesen besonderen Abiturjahrgang festzuhalten: Eigentlich war vieles in diesem Schuljahr anders geplant, einiges verlief anders als sonst, etwa der Unterricht in den letzten Monaten und auch die Abiturfeier. Die Abiturienten des Jahrgangs 2020 können sehr stolz sein, die Herausforderungen in diesem besonderen Jahr so hervorragend gemeistert zu haben.



Die Schulleitung des JKG mit drei Preisträgern

Foto: Staronwerk

## Begegnung und Kultur

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



**Die Touristinformation Bruchsal wechselt wieder in den Normalbetrieb**  
Die Touristinformation Bruchsal ist ab sofort wieder zu den gewohnten Zeiten am Montag und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Am Dienstag bleibt die Touristinformation geschlossen.



Touristinformation Bruchsal

Foto: TI Bruchsal

### Praktikum Tourismusmanagement

**Praktikum im Tourismusmanagement mit Schwerpunkt Destinations- & Online-Marketing. Ab September 2020, Dauer: mindestens drei Monate, Verlängerung nicht ausgeschlossen.**

Die Touristinformation Bruchsal konzipiert und organisiert das touristische Marketing für die Stadt Bruchsal mit seiner Kernstadt und den fünf Stadtteilen. Neben dem Außenmarketing, steht auch die Infrastrukturentwicklung sowie das Innenmarketing auf unserer Agenda.

### Ab September bieten wir für mindestens drei Monate einen Praktikumsplatz im Rahmen eines Pflichtpraktikums.

Was wir uns von Dir wünschen:

Du bist in einem aufgabenbezogenen Studiengang (Tourismus, BWL, Marketing, Kommunikation) und bringst idealerweise Erfahrungen aus vorangegangenen Praktika mit. Als Organisationstalent behältst Du auch in turbulenten Situationen den Überblick. Eine hohe Service- und Kundenorientierung, sowie Freude am Umgang mit Gästen und Leistungsträgern gehören zu Deinem Profil. Kenntnisse der Region sind von Vorteil. Darüber hinaus zeichnest Du Dich durch Engagement und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein aus.

Du bist sehr sicher im Umgang mit den MS-Office-Programmen, hast hervorragende Social-Media-Kenntnisse und idealerweise erste Erfahrung mit InDesign.

Was wir Dir bieten

- Praktikumsplatz: ab September oder später
- Dauer: mindestens drei Monate, gerne länger
- Arbeitszeit: Vollzeit, 39 Stunden pro Woche
- Vergütung/Minijob: 450 Euro pro Monat

Bewerbung

Schicke uns Deine Bewerbung inkl. Lebenslauf, Zeugnissen und möglichem Eintrittsdatum an [marie-noelle.munch@btmv.de](mailto:marie-noelle.munch@btmv.de).

BTMV GmbH, Touristinformation Bruchsal,  
Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal

## Schloss Bruchsal



### Sommeraktion „Heldenhafte2020“: Dank für die stillen Helden der Coronazeit

Mit der Aktion „Held oder Heldin 2020 gesucht“ knüpfen die Staatlichen Schlösser und Gärten knüpfen an die Biographien von vier historischen Personen an, die an schwierigen Punkten der Geschichte ihr Leben und ihre Aufgaben meistern mussten – und jede steht für ein Datum. „Heldin 1689“ ist Liselotte von der Pfalz, die sich auch in schwierigen Situationen nicht scheute, zu sagen, was sie richtig fand – oder auch grundfalsch, wie etwa den Angriff ihres Schwagers Ludwig XIV. auf die Pfalz, ihre Heimat.

„Held 1780“ ist Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz, der die Wissenschaften förderte – unter anderem gehen so wichtig Alltagsdinge wie der Blitzableiter auf seine Einwirkung zurück. „Heldin 1818“ ist Königin Katharina von Württemberg, die sich in der Not sozial engagierte und außerdem die erste höhere Schule für Mädchen gründete. Der „Held 1819“ ist der württembergischen König Wilhelm I., unter dessen Regierung das Land eine konstitutionelle Monarchie, ein Staat mit Verfassung, wurde, außerdem schaffte er die Leibeigenschaft ab, förderte die Landwirtschaft und schuf das Cannstatter Volksfest.

„Auf diese historischen Vorbilder bezieht sich unsere Sommeraktion“, erklärt Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. „Und die Resonanz der ersten Wochen zeigt, dass vielen ein Mensch einfällt, dem sie Danke sagen wollen“. Insgesamt sind es 2020 Schlosscards, die die Staatlichen Schlösser und Gärten für die Aktion „Held oder Heldin 2020 gesucht“ zur Verfügung stellen. Wer einer persönlichen Heldin oder einem Helden ein Dankeschön widmen will und eine Freude machen, kann sich per Mail [heldenhafte2020@ssg.bwl.de](mailto:heldenhafte2020@ssg.bwl.de) oder per Post bei den Staatlichen Schlössern und Gärten melden und erhält eine Schlosscard als Dank und Geschenk für die ausgewählte Person. Das Gutscheineffekt öffnet die Tore von 26 Schlössern, Klöstern und Gärten und gilt ab dem ersten Besuch ein Jahr lang. Und die gesamte Aktion ist interaktiv und partizipativ angelegt: Alle sind eingeladen, von den Heldinnen und





Helden zu erzählen, die sie beschenken wollen – und sie damit in die neue „Heldengalerie 2020“ bei Facebook oder Instagram unter #heldenhaft2020 aufnehmen zu lassen.

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

## Städtisches Museum

### Heimatmuseum Heidelberg erinnert an jüdische Familie Maier

Liebe Leser/-innen, den Europäischen Tag der jüdischen Kultur am 6. September nehmen wir zum Anlass, an eines der vielen tragischen Schicksale jüdischer Bürger/-innen während der Schreckenszeit des Nationalsozialismus zu erinnern. So steht im Zentrum dieses Beitrags eine Backform der jüdischen Familie Maier.

Wie uns Steffen Maisch in der Gedenkschrift zur Stolpersteinverlegung am 11. Februar wissen lässt, heirateten der gebürtige Heidelheimer Emanuel Maier und die aus Weiler stammende Ida Ledermann im Juni 1903 und lebten mit ihrer Tochter zunächst in der damaligen Bruchsaler Straße 24 (heute Markgrafenstraße), später in der damaligen Bahnhofstraße 56 (heute Merianstraße 58).

In den 30er Jahren unterlag auch die Familie Maier antisemitischen und rassenpolitischen Schikanen. So wurde dem Viehhändler Maier mit der Begründung, es gäbe in Heidelberg bereits zu viele Viehhändler, seine Existenzgrundlage entzogen.

Im Oktober 1940 wurde Emanuel Maier nach Gurs verschleppt. Ida Maier, die bis 1941 eine Tante pflegte, wurde gemeinsam mit ihrer Enkelin Beatrice Stengel im April 1942 nach Izbica deportiert. Bis auf die zweite Enkeltochter Sigrid, die mit einem Kindertransport in die USA gebracht werden konnte, wurden Emanuel und Ida Maier, deren Tochter Irma und ihr Mann Max Stengel sowie die Tochter Beatrice, also nahezu die gesamte Familie, durch die Grausamkeit der Nationalsozialisten ausgelöscht.

Lediglich eine Backform aus dem Haushalt der Familie ist geblieben und erinnert noch heute an Ida Maier, die diese Form kurz vor ihrer Deportation im April 1942 zur befreundeten Heidelheimer Familie Pabst brachte, um sie nicht im Haus zurücklassen zu müssen. An Ida Maier erinnert sich Frau Pabst noch gut. Vor allem ihre Großzügigkeit ist ihr im Gedächtnis geblieben. Während des Krieges, als Bürger/-innen jüdischen Glaubens sich kaum noch mit Lebensmitteln eindecken konnten, brachte sie als Kind Eier und Mehl zu Frau Maier, aus denen diese dann Nudeln für Familie Pabst machte.

Die Backform wurde von Familie Pabst bis heute aufbewahrt und entging so der öffentlichen Versteigerung des Hausrats der Maiers durch den NS-Staat im Juni 1942. Sie ist an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat im Heimatmuseum Heidelberg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Diesen Beitrag mit zusätzlichem Bildmaterial finden Sie gemeinsam mit weiteren Beiträgen des Stadtarchivs, des Deutschen Musikautomatenmuseums, des Heimatvereins Untergrombach und des Schlossmuseums unter [www.stadtbruchs.de/herbstgruesse](http://www.stadtbruchs.de/herbstgruesse).



Frau Pabst mit Ihrer Tochter und Frau Schmidt übergaben die Backform zur Ausstellung im Heimatmuseum Heidelberg

Foto: Städtisches Museum

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



### Bürgerstiftung fördert 31 Plätze bei den Sommerferienkursen der Muks

Auch zu Corona-Zeiten fallen die Sommerferienkurse der Musik- und Kunstschule (Muks) nicht aus. Und wie jedes Jahr unterstützt auch diesmal die Bürgerstiftung Kinder aus Familien, die sich sonst eine Teilnahme nicht leisten könnten. Dennoch ist einiges anders und bedurfte einer großen Flexibilität wie auch Kreativität, um das umfangreiche Programm umzusetzen. „Wir können diesmal wesentlich mehr Kindern die Teilnahme ermöglichen, da andere Projekte wegen Corona ausgefallen sind“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung. Insgesamt sind es 31 Teilnahme-Gutscheine, die die Bürgerstiftung ausgibt für Kinder aus Bruchsaler Familien. Zusammen mit Elmar Kistner, einem weiteren Vorstandsmitglied besuchten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes den Kunsthof der Muks in der Moltkestraße, wo die Kurse stattfinden. Diesmal mit weniger Kindern in den Kursen, dafür aber sind die Angebote über die gesamten Ferien verteilt. Dies erfordert eine detaillierte Organisation, um alle Einheiten anbieten zu können. Man kann gipsen und tonen, in der Holzwerkstatt sägen, schmiegeln und hämmern, bunte Objekte zum Leuchten bringen und Uhren zum Laufen, am Trapez Akrobatik üben und den Internetführerschein ablegen, großformatige Bilder malen und Drahtfiguren formen, einen Schnurpsezeloo basteln und Spiele erfinden. Die Auswahl ist groß. Die Kunstschule sorgt dafür, dass die Kurse so sicher wie möglich stattfinden können durch kleine Gruppen, versetzte Anfangszeiten und einen klaren Hygieneplan. „Wir wollen, dass auch Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien dieses großartige kreative Angebot wahrnehmen können“, beschreiben Bürk und Eckes die Beweggründe der Stiftung. „Alle Kinder brauchen in den Ferien eine andere Beschäftigung als sonst üblich - gerade in Corona-Zeiten - damit sie mit neuem Schwung ins neue Schuljahr starten können.“ Die Teilnahme an den Kunstkursen fördere das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl der Kinder. Davon sind Bürk und Eckes überzeugt.



Malen von großformatigen Bildern nach eigenen Entwürfen mit „Tomo“ Tomislav Hrkač - Im Hintergrund v.l.: „Tomo“ Tomislav Hrkač, Tom Nauemann, Gilbert Bürk, Dorothee Eckes und Elmar Kistner Foto: art

### Landratsamt Karlsruhe



### Landkreis Karlsruhe fördert Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen

Um schwerbehinderten Menschen die Teilnahme am allgemeinen gesellschaftlichen Leben zu erleichtern, fördert der Landkreis Karlsruhe seit Jahren einen Fahrdienst. Berechtigten waren bisher schwerbehinderte Menschen im Landkreis Karlsruhe ab dem 16. Lebensjahr, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ (= außergewöhnliche Gehbehinderung) besitzen. Seit August sind auch blinde Menschen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“ besitzen, teilnahmeberechtigt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Juli die notwendige Änderung der „Richtlinien des Landkreises Karlsruhe zur Durchführung des Fahrdienstes für schwerbehinderte Menschen“ beschlossen.

Mit dem Angebot können die Nutzer/-innen Fahrten für Besorgungen des täglichen Lebens unternehmen sowie ihre Freizeit gestalten. Dafür beauftragen sie ein Beförderungsunternehmen ihrer Wahl. Innerhalb des zur Verfügung stehenden jährlichen Budgets können Fahrten frei disponiert werden, ohne Beschränkung der Anzahl und der Entfernung. Den Berechtigungsausweis zur Teilnahme am Fahrdienst stellt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Versorgung und Rehabilitation, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe aus.

Ansprechpersonen sind Frau Meinzer, Tel. 0721 936 – 70730, und Herr Grünling, Tel. 0721 936 – 70430.

### Biotonne: Entscheidungshilfe für Unentschlossene

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe schreibt ab Ende August 2020 diejenigen Hauseigentümer/-innen, die bei der Bedarfsabfrage zur Bioabfallsammlung noch nicht teilgenommen haben, mit einer Entscheidungshilfe sowie einen Link zum Online-Bestellformular nochmals an. Ab dem Jahr 2021 müssen auch im Landkreis Karlsruhe diejenigen Bioabfälle getrennt gesammelt werden, die heute in der Restmülltonne landen. Sie machen im Durchschnitt noch über die Hälfte der Restmüllmenge aus und müssen teuer verbrannt werden, was sich auf die Abfallgebühren auswirkt.

Angeboten werden verschiedene Auswahlmöglichkeiten: Neben der Kompostierung im eigenen Garten wird zusätzlich eine komfortable Biotonne gegen Gebühr und das gebührenfreie Bringsystem auf den Grünabfallsammelstellen angeboten. Fast die Hälfte hat sich noch nicht entschieden, wie sie die Bioabfälle künftig getrennt sammeln wird. Die Entscheidungshilfe soll dazu dienen, das für den jeweiligen Bedarf am besten geeignete Angebot zu wählen. Die Biotonne ist für diejenigen die passende Wahl, die keinen oder nur einen kleinen Garten haben und die Bioabfälle ohne großen eigenen Aufwand abholen lassen wollen. Man kann dann auch ohne zusätzliche Gebühren die Anzahl und Größe der Restmülltonnen reduzieren. Das Bringsystem eignet sich eher als Ergänzung für diejenigen, die ihre Bioabfälle im eigenen Garten kompostieren und den erzeugten Kompostdünger auch selbst verwenden können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass nur bei Bestellungen, die bis Mitte September eingehen, die Biotonnen oder Starter-Sets für das Bringsystem noch vor Ende dieses Jahres ausgeliefert werden können. Die Bestätigungsschreiben zu allen bestellten Biotonnen und Bringsystemen, auch aus der ersten Bedarfsabfrage vom Juli, werden im Oktober verschickt. Sie enthalten auch den voraussichtlichen Liefertermin.

Allen Unentschlossenen und insbesondere Eigentümer/-innen von Mehrfamilienhäusern oder größeren Wohnanlagen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine individuelle Beratung an, entweder persönlich nach Terminvereinbarung oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 2 9820 40.

Weitere Informationen findet man auch auf [www.die-biotonne.de](http://www.die-biotonne.de).

### Informationsabend für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe lädt interessierte Landwirt/-innen zur zentralen Fachveranstaltung „Rat zur Saat“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. September, 19 Uhr im Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, in Bruchsal statt. Vorgestellt werden Sortenempfehlungen für die Herbstbestellung und aktuelle Pflanzenschutzstrategien. Des Weiteren gibt es einen Fachvortrag zur Messung von Bodenunterschieden und Analyse der Ergebnisse, um diese ackerbaulich sinnvoll nutzen zu können.

Eine begrenzte Personenanzahl kann vor Ort teilnehmen. Die Veranstaltung wird zusätzlich online übertragen, sodass eine Teilnahme auch von zuhause aus möglich ist. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Auskünfte sind unter Tel. 0721 936 - 88630 oder [landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de) erhältlich.

### Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal gewinnt Preis



Arno Zürcher und Miriam Grub, Lehrkräfte der Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal, bei der Übergabe des eLearning Award 2020 im Lehrsaal der Fachschule. Foto: Ira

Neue Wege in der Wissensvermittlung ging die Fachschule für Landwirtschaft. Für ihr Projekt „digital@bw: Gülle-Management, Tierhaltung, Acker- und Obstbau goes virtuell – Einführung von Blended Learning in der landwirtschaftlichen Fort- und Weiterbildung“ erhielt die Schule den eLearning Award 2020 des eLearning Journals in der Kategorie Nachhaltigkeit. Die Einreichung war ein Gemeinschaftsprojekt der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach, Bruchsal und Sigmaringen sowie der staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) Weinsberg, der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) Schwäbisch Gmünd und der Corporate Learning & Change (CLC) GmbH aus Stuttgart.

Die Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal ist seit 2017 im Rahmen des ausgezeichneten Projektes an der digital@bw-Strategie beteiligt,

mit dem Ziel, neue Lernmethoden im Fachschulunterricht zu implementieren. Neben den klassischen Lernmethoden in Präsenz werden Unterrichtsinhalte auch über eLearning-Methoden vermittelt.

Die Fachschule Bruchsal hat im Rahmen des Projektes Lerneinheiten zu Precision Farming und zur Diversifizierung in der Landwirtschaft erstellt. Diese Module stehen allen landwirtschaftlichen Fachschulen in Baden-Württemberg zur Verfügung. Die vorhandene Hard- und Software sowie die Erfahrung im Projekt ermöglichen dem unter einem Dach befindlichen Landwirtschaftsamt die regelmäßigen Fortbildungen über das Winterhalbjahr unter den Bedingungen der Covid19-Pandemie in Präsenz mit Kleingruppen und online-Übertragung in die Fläche durchzuführen.

### Existenzgründung „nebenbei“ - Online-Workshop für Frauen

Zu einem Online-Workshop „Existenzgründung „nebenbei“ – die Chance für mich?“ mit dem Referenten Ivo Pietrzak, Gründercoach, laden Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf - Mittlerer Oberrhein, Frauen aus dem Landkreis Karlsruhe ein. Für den Wiedereinstieg, bei beruflicher Neuorientierung oder ganz einfach mit einer tollen Idee kann eine Existenzgründung ein spannendes Thema sein. Vor allem die Gründung im Nebenerwerb bietet häufig eine große Chance, sich als Unternehmerin auszuprobieren – mit allen Rechten, aber möglichst geringem finanziellen Risiko. Es geht u.a. um die Themen Selbstständigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb, Pflichten und Rechte einer Gründerin und Risikominimierung soweit als möglich. Zu Beginn werden die wichtigsten Fragen der Teilnehmerinnen zum Thema gesammelt. Anhand dieser Fragen stellt der Referent die wichtigsten Aspekte einer Existenzgründung im Nebenerwerb praxisnah in Form von Checklisten vor. In einer offenen Gesprächsrunde werden die konkreten Fragen geklärt.

Der Online-Workshop findet am 29. September statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro. Da es ein Intensiv-Workshop ist, sind die Plätze begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung unter [info@frauundberuf-karlsruhe.de](mailto:info@frauundberuf-karlsruhe.de) wird empfohlen. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Astrid Stolz unter [gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de).

### Gesundheitsamt ist umgezogen

Das Gesundheitsamt, das für den Stadt- und Landkreis Karlsruhe zuständig ist, hat neue Räume bezogen und befindet sich nun im Parkgebäude im BGV-Gebäudekomplex am Messplatz in Karlsruhe. Damit haben nun rund 130 Mitarbeiter/-innen des Gesundheitsamtes ihre Arbeit in den neuen, modern ausgestatteten Räumlichkeiten wiederaufgenommen.

Die neue Anschrift lautet Landratsamt Karlsruhe, Gesundheitsamt, Wolfartsweierer Str. 5b, 76131 Karlsruhe. Das neue Dienstgebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Linie 6 - Haltestelle Wolfartsweierer Straße - erreichbar und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sozialdezernat. Die Mitarbeiter/-innen sind unter ihren bisherigen Telefonnummern weiterhin zu erreichen.

Mit dem Umzug hat auch die Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Krankheiten und HIV ihre Arbeit wieder aufgenommen. Dazu können Termine unter der Telefonnummer 0721 936 - 99 250 vereinbart werden. Aufgrund der personellen Belastung im Zusammenhang mit COVID-19 bleibt die Reisemedizinische Sprechstunde vorerst ausgesetzt.

### Europäischer Sozialfonds - Förderanträge für 2021 jetzt stellen

Um Menschen beim Einstieg oder der Rückkehr in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und um Schulabbrüche zu vermeiden, können Kommunen, Organisationen und Vereine wieder Gelder aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen. Die ESF-Geschäftsstelle des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass Förderanträge für das Jahr 2021 bis spätestens 30. September bei der L-Bank (Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe) eingereicht werden müssen.

Für das Jahr 2021 steht dem Landkreis Karlsruhe ein ESF-Mittelkontingent in Höhe von 440.000 Euro zur Verfügung. Mit diesem Budget sollen zum einen Projekte entwickelt werden, die die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind, verbessern. Zum anderen gilt es Jugendliche zu erreichen, die von Schulabbruch bedroht sind und deren Ausbildungsfähigkeit verbessert werden soll. Bewilligt werden können ausschließlich ESF-Projekte, deren förderfähige Kosten mindestens 35, höchstens aber 50 Prozent betragen.

Förderfähig sind außerdem nur Projekte, die die horizontalen Prinzipien „Gleichstellung von Frauen und Männern“, „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ so wie „Nachhaltige Entwicklung“ unterstützen. Nähere Informationen zur Antragstellung sind auf der Internetseite [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ und unter [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de) abrufbar. Auskünfte an Projektträger im Landkreis Karlsruhe erteilt Ulrike Brunner vom Landratsamt unter der Telefonnummer 0721 936 65360.

#### Info

#### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



##### Gottesdienst:

##### Sonntag, 6. September,

19 Uhr: Abendgottesdienst mit dem Akkordeon-Ensemble unter der Leitung von Simone Tonka in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Sonntag, 13. September,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrerin Margot Waterstraat.

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Team.

##### Mittwoch, 16. September,

19 Uhr: in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach: Innehalten im Alltag - das besondere, meditative Abend- und Friedensgebet. Innehalten ist in Zeiten von kurzen Präsenzgottesdienst eine weitere Möglichkeit, Gottesdienste zu feiern. Seien Sie willkommen, Pfarrerin Andrea Knauber!

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter [www.christuskirchen.de](http://www.christuskirchen.de).

##### Pfarrbüro:

Vom **1. bis 17. September** ist das Pfarramt urlaubsbedingt nicht besetzt! In dieser Zeit erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter der Tel: 07257/90 30 70 bzw. unter Email: [andrea.knauber@kbz.ekiba.de](mailto:andrea.knauber@kbz.ekiba.de)

#### Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem



„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40b) Wochenspruch zum 13. Sonntag nach Trinitatis)

##### Unsere Gottesdienste

**Gottesdienstzeiten 6. September:** Heildelshem, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche Heildelshem; Helmsheim, 10.45 Uhr Melanchthonkirche Helmsheim  
**Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, diese finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen**

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelshem und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj\_heihel
- KiGo@Home: Das Sommerferienprogramm (Gebete und 7 Geschichten) ist auf der Homepage unter [ekg-heildelshem.de/angebote/kigohome/](http://ekg-heildelshem.de/angebote/kigohome/) zu finden
- Homepages: [ekg-heildelshem.de](http://ekg-heildelshem.de) und [ekg-helmsheim.de](http://ekg-helmsheim.de), Ev. Landeskirche Baden: [ekiba.de/kirchebegleitet](http://ekiba.de/kirchebegleitet)

##### Gebet

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an: [gebet@ekg-heildelshem.de](mailto:gebet@ekg-heildelshem.de).

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildelshem.de/angebote/kigohome>

##### Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Telefon: (07251) 5168, E-Mail: [heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de)  
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

#### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



##### Impuls

**Der Herr gebe Kraft seinem Volk. Der Herr segne sein Volk mit Frieden. Psalm 29, 11**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir befinden uns tatsächlich bereits im September. Vielleicht kam Ihnen das Jahr bisher ewig lange vor, an mir ist es durch die vielen neuen Begebenheiten, auf die man sich immer wieder einstellen muss, teilweise

wie im Flug vorbeigegangen. Doch egal, wie Sie die bisherigen Monate erlebt haben: Im Sommer ist es meistens Zeit für eine kleine Pause. Wir möchten unserem Körper etwas Ruhe gönnen, das eigene Stresslevel für eine gewisse Zeit senken und mit dem Kopf und den Gedanken etwas herunterfahren. Vielleicht haben Sie das schon getan oder stecken mitten in den Vorbereitungen, um neue Kraft zu sammeln: Ob bei einer kleinen Reise, beim Ersatzprogramm für die Norwegenfreizeit, die dieses Jahr eigentlich stattgefunden hätte oder einfach mal zu Hause.

„Der Herr gebe Kraft seinem Volk.“  
Es ist wichtig neue Kraft zu sammeln. Der Vers aus dem Psalm Davids zeigt aber auch, dass es nicht nur der Körper ist, der neue Energie benötigt. „Der Herr segne sein Volk mit Frieden.“ Innerer Frieden mit uns selbst und zu anderen Menschen ist ein mindestens genauso wichtiger Teil des Pause-machens. Im gesamten Psalm 29 wird ausführlich darüber geschrieben, welche Kraft in Gott ruht. Dass wir uns ausruhen und neue Kraft sammeln hat also noch einen weiteren Horizont, als nur selbst Füße an einem entspannten Ort hochzulegen. Wir dürfen uns in Sicherheit wissen im Bewusstsein, dass der Schöpfer der Erde, Gott selbst, uns Kraft geben wird. Er möchte uns Frieden schenken.

Ihr Gemeindediakon Manuel Härer



Bild Andacht September

Foto: Manuel Härer

#### Evangelische Luthergemeinde



**Gottesdienste** finden bis Ende der Ferien noch im Wechsel statt zwischen der Luthergemeinde und der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

##### Sonntag, 6. September, „13. So. nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

##### Sonntag, 13. September, „14. So. nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr. Achim Schowalter.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: [www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de)

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes. Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordner und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske!

##### Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

**Wir sind wieder zurück aus der Sommerpause und freuen uns, Sie und Euch willkommen zu heißen in den Gruppen und Kreisen:**

##### Freitag, 4. September,

18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend, an jedem ersten Freitag im Monat im Ev. Altenzentrum, Andachtsraum, Franziskushaus, Huttenstr. 43. Aktuelles Thema: Marc Chagall, Leitung: Heike Waterkamp, Tel: 97490.

##### Samstag, 5. September,

Orgelpunkt 12 - Orgelmusik zur Mittagszeit entfällt leider im September!

##### Mittwoch, 9. September,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Saal des Martin-Luther-Hauses, Leitung: Helmut Lang, Tel: 3675286.

19.30 Uhr: Männerkreis im Saal des Martin-Luther-Hauses, Leitung: Rolf Dörlinger, Tel: 88920

Weitere Infos auch unter [www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de). Bitte beachten Sie die geltenden Hygieneregeln und die Aushänge vor Ort.

##### Das Pfarramt ist urlaubsbedingt wie folgt besetzt:

ab dem **1. bis 17. September:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Sie erreichen uns unter:

Tel: 07251/2004 bzw. unter

E-Mail: [luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de)

#### Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



**Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:** Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung. Seelsorgliche Gespräche:** telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause. **Das Pfarrbüro** hat noch Urlaub bis 14. September. Der Pfarrer ist aber telefonisch erreichbar.

**Das Gemeindehaus** kann in begrenzter Personenzahl genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus. bis 40 Einzelpersonen bei 1,5 m Abstand; Gruppen oder Familien je nach Zusammensetzung.

**Videos von unseren Gottesdiensten** gibt es **nur noch zu besonderen Anlässen** (Konfirmation 13. September) - außer jemand übernimmt neu Aufzeichnung und Bearbeitung!

Dienstag, 1. September, 20 Uhr, Kirche: **KirchenChor-Probe** mit Leiterin Wan-Ting Tsai

**Sonntag, 6. September, 10 Uhr Zentral-Gottesdienst mit Taufen im Walzbach** mit Pfr. Stähle, Ev. Auferstehungs-Kirche Weingarten.

Dienstag, 8. September, 20 Uhr, Kirche: **KirchenChor-Probe** mit Leiterin Wan-Ting Tsai

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr, Kirche: **PosaunenChor-Probe** mit Dirigent Jochen Gamer

Donnerstag, 10. September, 20 Uhr, Kirche: **Kirchengemeinderats-Sitzung**

**Sonntag, 13. September, Konfirmation** mit Pfr. Müller:

Bei **gutem** Wetter: **10 Uhr** auf dem bestuhnten **Rathausplatz** vor der Kirche, mit PosaunenChor.

Bei **schlechtem** Wetter in der **Kirche: 9.30 Uhr** (drei Mädchen) **und 11 Uhr** (fünf Jungen), mit Orgel.

Wegen der zahlreichen Gäste ist leider kaum Platz für weitere Mitfeiernde. Der Rathausplatz und die Lutherstraße werden für den Straßenverkehr gesperrt; wir bitten allseits um Verständnis und danken Stadt und Ortschaftsrat für ihre Unterstützung!

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**. Die in der Kirche aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln sind im Windfang der Kirche zu lesen.

„Kirche begleitet.“ Auch in Krisenzeiten ist die Evangelische Kirche für Sie da.

Ein **Geistliches Wort** und Vieles mehr steht Ihnen auf der Startseite von [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de) und unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) zur Verfügung.

**EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche**

Unsere Landesbischöfe rufen mit der Handy-Aktion Baden-Württemberg zur „**KONFISCHUBLADEN-CHALLENGE**“ alle Konfis auf, in ihren Gemeinden bis November mindestens **38.000 gebrauchte Handys zu sammeln** - also circa eins pro Konfirmand. Gelingt es, gibt's für alle Teilnehmenden eine **Wohnzimmerdisco mit DJ Faith per Livestream**. In Deutschlands Schubladen liegen 199 Millionen gebrauchte Handys ungenutzt herum, mit wichtigen Rohstoffen, die wiedergewonnen werden können. Der Erlös dient nachhaltigen Gesundheits- und Bildungsprojekte in Afrika. Infos: [www.handy-challenge.de](http://www.handy-challenge.de).



## Seelsorgeeinheit

### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



**Pfarrbüro Büchenau**

**Diakon Stefan Baumstark**

Telefon: 07257-903934 Email: [Diakon.Baumstark@kanebue.de](mailto:Diakon.Baumstark@kanebue.de)

Termine nach Vereinbarung

**Pfarrsekretärin Sandra Schönecker**

Telefon: 07257-6039, Email: [pfarrbuero.buechenau@kanebue.de](mailto:pfarrbuero.buechenau@kanebue.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 19 Uhr

**Am 5. und 6. September ist Corona-Kollekte**

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlicher Verbundenheit am **6. September** in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas.

Die deutschen (Erz)-Bischöfe, die Ordensoberen und weltkirchlichen Hilfswerke bitten Sie am 6. September um das Gebet und eine großzügige Spende für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit. Sie können Ihre Spende auch über das Spendenportal der Darlehenskasse Münster überweisen:

**Spendenkonto:** Stichwort: Corona-Kollekte 2020,

IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03

**Unsere Gottesdienste vom 3. bis 11. September**

**Donnerstag, 3. September** Hl. Gregor d. Gr., Papst

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Vetter)  
Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Hans)

**Freitag, 4. September**

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen (Vetter)

**Samstag, 5. September** Heilige Mutter Teresa von Kalkutta

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)  
- Corona-Sonderkollekte

**Sonntag, 6. September** 23. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier (Bopp)  
- Corona-Sonderkollekte

10.15 Uhr **Bü** Tauffeier (Baumstark)

10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Bopp)  
- Corona-Sonderkollekte

11.45 Uhr **Ne** Tauffeier (Baumstark)

20 Uhr **Ka** Zeitfenster (Paulusgruppe)

**Dienstag, 8. September** Mariä Geburt

19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 9. September** Hl. Petrus Claver

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 10. September**

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

**Freitag, 11. September**

19 Uhr **Ka** Junge Sternzeit (Herberger)

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



**Gottesdienste**

**Samstag, 5. September,**

**Obergrombach St. Martin:** 16 Uhr: Taufe von Magnus Paul Hähnel (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Sonntag, 6. September,**

**Helmsheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Fynn Hurec (Pfr. Fritz)

**Montag, 7. September,**

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

**Dienstag, 8. September,**

**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der kfd (Pfr. Fritz)

## St. Martin Obergrombach

## katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

**Tageswanderung in die Pfalz**

Ziel unserer Wanderung am Dienstag, 15. September, ist Kirrweiler, geprägt vom Weinbau und Fremdenverkehr. Mit seinem malerischen Ortskern, alten Stadtmauerresten, historischen Sehenswürdigkeiten und Wanderwegen ist Kirrweiler ein beliebtes Ausflugsziel. Wir folgen dem „Biblischen Weinpfad“ auf einem circa 2,5 km langen, leicht begehbaren Rundweg inmitten der Weinberge.

Abfahrt: 8.56 Uhr Kirche Obergrombach

Rückkehr: circa 19 Uhr

Interesse geweckt?

Anmeldung bis 12. September bei Annerose Speck, Tel. 07257-2608.

**Frauenmesse und Jahreshauptversammlung**

Herzliche Einladung zur Frauenmesse am Dienstag, 8. September, 19 Uhr. Im Anschluss (circa 19.45 Uhr) findet die Jahreshauptversammlung ebenfalls in der Pfarrkirche statt. Zeigen Sie durch die Teilnahme Ihr Interesse an unserer Frauengemeinschaft!

## Katholische Seelsorgeeinheit

### St. Vinzenz Bruchsal



**Gottesdienste**

**Donnerstag, 3. September,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

**Freitag, 4. September,**

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

**Samstag, 5. September,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

**St. Paul:** 15 Uhr: Trauung

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!

**Sonntag, 6. September,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Montag, 7. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 8. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von der Kfd St. Paul & ULF**Mittwoch, 9. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 10. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Forum älter werden (Senioren-gemeinschaft)**

Wir wandern wieder und treffen uns am 10. September, 14 Uhr, bei Dworschak.

Wir freuen uns auf ihr Kommen. Ihr Seniorenteam St. Anton

**Katholische Frauengemeinschaft St. Paul****Einladung**

Die Frauengemeinschaften von St. Paul und der Stadtkirche laden für den Dienstag, 8. September, zu einem Vortrag von Pfarrer Dr. Ritzler ein. Er wird zu folgendem Thema sprechen: „Gedanken zum historischen Jesus.“ Coronabedingt findet der Abend in der Pfarrkirche St. Paul statt, denken Sie bitte auch an die Masken. Gäste sind herzlich willkommen.

**FORUM älterwerden SE St. Vinzenz****Stuhlgymnastik**

Liebe Senior/-innen des Altenwerks Hof und Stadtkirche

Herzliche Einladung

Am Donnerstag, 3. September, im VZH um 14.30 Uhr. Frau Mohr macht mit uns Stuhlgymnastik. Bitte Masken nicht vergessen. Unser Team und ich freuen uns auf Euch.

Annemarie Dörner

**Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V.****Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Sonntag 6. September****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Bei gutem Wetter auf dem Gartengrundstück. Wegbeschreibung siehe Homepage.*Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.***Während der Predigt haben die Kinder wieder ein altersentsprechendes Programm. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann.****Montag, 7. September****20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 8. September****19.30 Uhr:** Gebet für den OrtAlle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter [www.lgv.org](http://www.lgv.org) weiterhin angesehen werden.**Wegen Ferien finden einzelne Kreis nicht statt.**Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, [www.cg-heildelshelm.de](http://www.cg-heildelshelm.de)**Stadtmision Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 6. September:****10.30 Uhr:** Open-Air-Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelshelm e.V. in Heildelshelm. Wir bitten darum, eine Sitzgelegenheit mit-zubringen. Für weitere Informationen hier im Amtsblatt bei der Christlichen Gemeinde Heildelshelm e.V. oder auf deren Homepage unter [www.cg-heildelshelm.de](http://www.cg-heildelshelm.de) nachschauen.**Laufende Veranstaltungen**

Aufgrund der Sommerferien finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt.

**Allgemeine Hinweise**Bei *allen Veranstaltungen* sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.Die *Hauskreise* finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.*Alle übrigen Veranstaltungen* finden - sofern nicht anders angegeben - in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Information**

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: [www.youtube.com/c/naksueddeutschland](http://www.youtube.com/c/naksueddeutschland)

**Gottesdienste****Sonntag, 6. September****9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott heiligen mit Wort und Tat“

Bibelwort: Dein Name werde geheiligt. (Matthäus 6,9)

**10 Uhr**

Video-Gottesdienst

**Mittwoch, 9. September, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Pilgerschaft“

Bibelwort: Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! (Psalm 84,6)

Homepage: [nak-bruchsal-gemeinde.de](http://nak-bruchsal-gemeinde.de),

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

**Glaubensgemeinschaften****Ahmadiyya Gemeinde****Muslimische Frauenorganisation möchte Unterstützung und Hilfe anbieten**

Die Corona Pandemie hatte in Deutschland und weltweit einschneidende Folgen für jeden von uns; sei es in unserem Alltag, auf unserer Arbeit oder der Ausübung unserer jeweiligen Religion. So sind schon das jüdische Pessachfest und das christliche Ostern und nun auch der diese Woche beginnende muslimische Fastenmonat Ramadhan in diese schwere Zeit gefallen. Doch die Pandemie lässt Menschen aller Nationen ungeachtet ihrer Herkunft oder Religionszugehörigkeit weltweit zusammenwachsen, ihre Sorgen und Schmerzen miteinander teilen und füreinander da sein.

Viele gemeinnützige Projekte fangen die Not von Bedürftigen auf, ehrenamtliche Tätigkeiten stärken das Gemeinschaftsgefühl und geben in Zeiten von Unsicherheit Unterstützung und Zuversicht. All diese Bemühungen sind elementar notwendig für unsere demokratische Gesellschaft. Die Lajna Imaillah, Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland, ist eine von diesen Gruppen, die für Deutschland da ist und ihren Beitrag leistet. Blutspendenaktionen und Nachbarschaftshilfe, sind Projekte, mit denen die Frauenorganisation gegenwärtig aktiv ist und auch in der Vergangenheit schon Engagement am gesellschaftlichen Leben gezeigt und so ihren Dank ausgedrückt hat. Ein Dank für Deutschland, dem Land, in dem viele Mitglieder der Lajna Imaillah eine neue Heimat gefunden haben, nachdem sie in ihrer (Geburts-) Heimat aufgrund ihrer friedlichen Glaubensausübung grausam verfolgt wurden.

Im April, in den Anfängen der Corona Pandemie sind viele unserer Frauen am Projekt „Behelfsmasken nähen“ beteiligt gewesen. Bundesweit fertigen diese Stoffmasken an, um diese dann an Einrichtungen wie Krankenhäuser, DRK, Feuerwehr, Altenheime, Flüchtlingsunterkünfte und andere zu spenden. Eben dort, wo der Bedarf an Masken sehr hoch ist. So sind Ende April circa 54.523 Masken gespendet worden.

Wir sind immer bereit zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

## Kirche für Bruchsal



## Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 6. September. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Predigt: Daniel Krug

Das Thema wird sein: „... weil nicht sein kann, was nicht sein darf“. Wir freuen uns auf euch.

KinderKirche findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de)

## Neuapostolische Kirche Heildelheim



## Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/c/naksued-deutschland>

## Gottesdienste

**Sonntag, 6. September**

**9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott heiligen mit Wort und Tat“

Bibelwort: Dein Name werde geheiligt. (Matthäus 6,9)

**10 Uhr**

Video-Gottesdienst

**Mittwoch, 9. September, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Pilgerschaft“

Bibelwort: Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! (Psalm 84,6)

Homepage: [nak-bruchsal-heildelheim.de](http://nak-bruchsal-heildelheim.de)

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM ·  
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

### Kernstadt Bruchsal



### Vereinsnachrichten

#### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



#### Neuwahlen bei der Ambulanten Hospizgruppe

Ohne Schatzmeister geht es nicht im Verein und so berief die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“, nachdem Irene Heidinger ihr Amt niedergelegt hatte, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein. Damit das im Frühjahr frisch gewählte Leitungsteam um die erste Vorsitzende Ulrike Langendörfer voll besetzt und handlungsfähig bleibt, sollte möglichst zeitnah eine Neuwahl stattfinden, welche trotz Ferienzeit und Corona-Pandemie erfolgreich veranstaltet wurde. Passende Kandidaten konnten gewonnen und organisatorische Hindernisse überwunden werden. Mit den Worten „In solchen Zeiten müssen wir zusammenhalten“ stellte der Hauptgeschäftsführer der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V., Markus Liebendörfer, dem Kooperationspartner einen ausreichend großen Raum zur Verfügung, um die Abstandsregelungen bei der Versammlung einhalten zu können. Und so durfte Ulrike Langendörfer die Mitglieder der Hospizgruppe im Speisesaal der Lebenshilfe begrüßen. Nachdem Irene Heidinger für ihr langjähriges Engagement und die viele geleistete Arbeit gewürdigt worden war, wurde sie auf Empfehlung der Kassenprüfer einstimmig entlastet. Für das Amt des Schatzmeisters konnte Dr. Peter Tillert gewonnen werden, der somit künftig neben seinem Ehrenamt als Sterbebegleiter die Hospizgruppe

auch im Leitungsteam unterstützen wird. Ebenfalls neu im Leitungsteam ist die Ehrenamtliche Sabine Mitternacht, welche zur Schriftführerin gewählt wurde. Anette Föllmer, die sich bereits seit dem Frühjahr sehr engagiert als Mitglied im Leitungsteam einbringt, übernimmt nun den zweiten Vorsitz. Die Kassenprüfer Edith Nagel und Dr. Heiner Bolz wurden unter herzlichem Dank aus ihrem Amt verabschiedet. An ihre Stelle treten nun die Ehrenamtlichen Erika Ebert und Sonja Bayer. Als neue Datenschutzbeauftragte konnte Marianne Eisinger-Watzl gewonnen und ernannt werden. Sie übernimmt das Amt von Roland Reim, dem Ulrike Langendörfer ihren Dank für seinen Einsatz aussprach. Im Anschluss an die Wahlen wurden alle „Neuen“ mit Blumen und einem kleinen Umtrunk herzlich in ihrem neuen Amt begrüßt, in dem neben viel Engagement und Arbeit sicherlich auch viel Freude auf sie wartet. (Claudia Leitloff)



Das neue Leitungsteam der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung; oben v.l.: Beatrix Hasert, Peter Tillert, Sabine Mitternacht; unten v.l.: Anette Föllmer, Ulrike Langendörfer, Rosita Stricker Foto: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung/Claudia Leitloff

#### 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



#### Weltmeisterin trifft Nachwuchstalente

Die Weltmeisterin und mehrfache Medaillengewinnerin **Aline Focken** traf am Olympiastützpunkt Heidelberg auf Talente, wie **Josefine** und **Mareike**, die dort ebenfalls trainieren und stand gerne für Bilder und Tipps zur Verfügung. Aline trainierte im Rahmen der Olympiavorbereitung für Tokio 2021 und ist wohl die bekannteste Ringerin Deutschlands. Sie wurde bereits vier mal zur Ringerin des Jahres gewählt und gewann zwölf Deutsche Meisterschaften neben zahlreichen internationalen Medaillen. Die heute 29-jährige tritt in der Gewichtsklasse bis 76 kg an, startet für den KSV Krefeld und lebt mit ihrem Mann im beschaulichen Triberg. Wir drücken ihr auf ihrem Weg zu Olympia feste die Daumen.



Weltmeisterin Aline Focken und Josefine Widmann Foto: ASV

#### Schülertraining startet wieder

Schüler zwischen sechs und 14 Jahren trainieren jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr unter den Bedingungen der CoronaVO. Derzeit hätten wir noch Plätze frei, sodass interessierte Jungen und Mädchen gerne sich für ein Training anmelden können bei unserem Jugendleiter Matthias Malz: [jugendleiter@asv-bruchsal.de](mailto:jugendleiter@asv-bruchsal.de).

#### 1. Bruchsaler Budo Club



#### Combat Sommer 2020 auf Rügen

Vier erlebnisreiche Tage auf der Ostseeinsel Rügen mit abwechslungsreichem Trainingsprogramm. Vom 7. bis 10. August fand auf der Ostseeinsel Rügen unser Combat Sommer für alle Budo Disziplinen statt. Zahlreiche Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen daran teil. Natürlich ließen sich auch einige Mitglieder unseres Vereins dieses Event nicht entgehen und reisten, teilweise mit der Familie, nach Norden, um abwechslungsreiche Trainings- und Urlaubstage zu verbringen.

gen. Training am Strand, Stocktraining, Pratzentraining, Kampftraining, Selbstverteidigungstechniken und dazu noch Meer, Sonne und Sand. Vier intensive Tage, die viel zu schnell vergingen. Somit freuen wir uns auf nächstes Jahr, wenn es denn hoffentlich wieder heißt „Combat Sommer 2021 auf Rügen“.



Teilnehmende Combat Sommer

Foto: Simone Vollweiler

## Caritasverband Bruchsal



### Schirmherrschaft für den besonderen Hoffnungslauf 2020

Es ist schön, in so turbulenten Zeiten eine Konstante zu haben und auf Bewährtes zählen zu können. Daher freut sich Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende vom Caritasverband Bruchsal, dass Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal und SEW-Geschäftsführer Jürgen Blickle auch dieses Jahr die Schirmherrschaft für den besonderen Hoffnungslauf 2020 übernehmen. „Ich freue mich, dass der Caritasverband Bruchsal trotz der außergewöhnlichen Situation einen Weg gefunden hat, den Hoffnungslauf durchzuführen,“ so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die auch dieses Jahr gemeinsam mit Jürgen Blickle Teil des Hoffnungslaufes sein wird.

Normalerweise machen sich beim Hoffnungslauf über 3000 Läufer in der Bruchsaler Innenstadt auf den Weg, um soziale Projekte des Caritasverbandes zu unterstützen. In diesem besonderen Jubiläumsjahr wurden die Veranstaltungs-Pläne von der Corona-Pandemie durchkreuzt. „Unser großer Benefizlauf im Mai musste abgesagt werden, doch wir geben den Hoffnungslauf nicht auf. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und daher starten wir im Herbst einen ganz besonderen Lauf,“ berichtet Sabina Stemann-Fuchs.

Unter dem Motto: Wir laufen getrennt und hoffen zusammen findet der diesjährige Hoffnungslauf eine ganze Woche statt. Vom 12. bis 18. Oktober kann jeder individuell teilnehmen, ohne sich vorher anzumelden und ohne Startgebühr. Der Hoffnungslauf ist und bleibt ein Benefizlauf und so möchte der Caritasverband Läufer, Walker und Spaziergänger motivieren, möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zurückzulegen.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn Unternehmen, Vereine oder private Gruppen eine Mannschaft bilden und teilnehmen. Toll wäre es, wenn jede Mannschaft einen Sponsor im Rücken hat, der jeden von seinem Team gelaufenen Kilometer mit einem vorher festgelegten Spendenbeitrag unterstützt“, so Sabina Stemann-Fuchs. Dieses Jahr gehen die Spenden an folgende zwei Projekte: *Starthilfe für wohnungslose Menschen* und *Einzelfallhilfen für Menschen in Not*.

Der Caritasverband Bruchsal freut sich auf eine Vielzahl an Mannschaften und Einzelläufer.



Cornelia Petzold-Schick, Sabina Stemann-Fuchs und Jürgen Blickle (v.l.) beim Hoffnungslauf im letzten Jahr. Foto: Staron

### Walter W. wird wunderbar – Lesung, Vortrag und Gespräch mit Sylvia Kern von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Save the Date - Donnerstag, 10. September, von 18 bis 20 Uhr im kleinen Saal Mehrzweckhalle Kronau. Eine gemeinsame Veranstaltung des Caritasverbandes Bruchsal und der Gemeinde Kronau im Rahmen des Welt – Alzheimertages 2020.

Der Eintritt ist frei!

## Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal

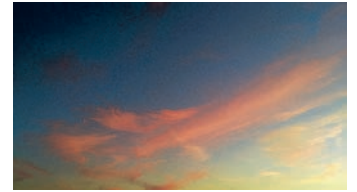


### ÖHD – wir sind auch in der Urlaubszeit für Sie da!

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes ist für Sie in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens da.

Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe,

schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten. Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten. „Bei uns können Sie sich sicher fühlen! Wir sind verschwiegen, kostenfrei und immer für Sie und Ihre Angehörigen da,“ so Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD.



Wir sind auch in der Urlaubszeit für Sie da! Foto: ÖHD

## EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



### „Fairplay“ – Lieblingsprodukt aus Pakistan

Eigentlich sollte im Sommer die Fußball-Europameisterschaft der Herren 2020 stattfinden, doch nun verlängert sich bei den Profis und den vielen lokalen Vereinen die Trainingsphase. Doch woher kommen die bunten Bälle eigentlich und wie werden sie hergestellt? Constanze Spranger, langjähriges Mitglied bei EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. hat sich bei der Bildungsarbeit schon mit vielen Schulkindern, die den Weltladen in den letzten Jahren besucht haben, unterhalten. Wenn bei den Schul-Workshops die Rede darauf kommt, wie wenig ein/e ProduzentIn eigentlich daran verdient, wenn ihr/sein Produkt bei uns in Deutschland verkauft wird ist das Erstaunen unter den Kindern und Jugendlichen oft groß. „Ein Schüler hatte spontan gesagt: Und ein Fußballstar verdient ja Millionen! Ich finde es toll, dass man im Weltladen Impulse für solche „Aha-Erlebnisse“ setzen kann und bei der Bildungsarbeit über die Gegensätze von arm und reich ins Gespräch und ins Nachdenken kommt.“ Die Bildungsreferentin möchte anregen, dass weitere Schulen und Vereine beim Erwerb von Sportartikeln mit den fair gehandelten Bällen eine Alternative wählen, die z.B. ohne ausbeuterische Kinderarbeit auskommt.



Handelsübliche Fußballbälle kommen zum Großteil aus Pakistan, doch die Handelspartnerschaft bei den Fairtrade-Bällen setzt für die Arbeiter/-innen an den Nähmaschinen höhere Standards: keine NäherInnen unter 14 Jahre, höhere Stücklöhne für alle ArbeiterInnen, eigene Nähzentren für Frauen mit besseren Arbeitsbedingungen (z.B. mit Kinderbetreuung und Gesundheitszentrum). Und mit dem höheren Erlös für die fair gehandelten Bälle können z.B. Schulstipendien für Kinder von MitarbeiterInnen ermöglicht werden.

Die Lieblingsprodukte unserer Weltladen-Mitarbeiter/-innen mit interessanten Hintergrundinformationen werden wir Ihnen in den kommenden Zeiten in loser Folge vorstellen – und freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Haben Sie auch Interesse am Fairen Handel? Besuchen Sie unser Fachgeschäft für Fairen Handel am Kübelmarkt 6, Bruchsal **ab September wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr.  
Telefon 07251 3 926 960; [www.weltladen-bruchsal.de](http://www.weltladen-bruchsal.de).

## Kleintierzuchtverein C 20

### Glückwünsche Geburtstag

Der C20 Bruchsal gratuliert seinen beiden Mitgliedern Martin Siegele und Josef Doner zum Geburtstag. Wir wünschen beiden ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr, vor allem Gesundheit.

## Kneipp Verein Bruchsal



### Corona getrotzt – „Seensucht“, gestillt

Jeweils sieben Tage lang radelten zwei Gruppen des Kneipp-Vereins Bruchsal bei bestem Radelwetter durch die herrliche Seenlandschaft des Alpenvorlandes südlich der bayerischen Landeshauptstadt.

Coronabedingt erfolgte die Anreise nach München getrennt mit Bus und Bahn, was der Stimmung der Teilnehmer jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Nach einer Stadtrundfahrt und dem Besuch der Münchner Innenstadt war der Besuch in einem der größten Münchner Biergärten trotz Corona-Einschränkungen ein erstes Highlight.

Am Tag zwei ging es dann auf die Räder, zuerst durch das Großstadtwimmel raus aus der Stadt, dann durch den Forstenrieder Park zum Kloster Andechs am Ammersee. Nach der dortigen Pause lag zwischen uns und dem Etappenziel nur noch der See. Gott sei Dank gibt es Schiffe, und so fuhren wir halt mit dem Schiff von Herrsching nach Diessen, in dessen Nähe unser erster Radeltag endete.

Weiter ging es entlang der Ammer durch den Pfaffenwinkel mit seinen zahlreichen Kirchen und Klöstern, mit einem Zwischenstopp in Weilheim, zum Starnberger-See, wo wir zwei Nächte in Bernried verbrachten. Baden, spazieren, relaxen stand auf dem Programm. Aber nicht nur dies, sondern auch eine Umrundung des Sees vorbei an den Villen der bayerischen Prominenz von einem Seeort zum nächsten. Dazwischen immer wieder schattige Gastgärten und verträumte Badebuchten. Doch auch der Halt an König Ludwigs Todesstelle gehörte mit dazu.

Tags darauf fuhren wir, zunächst an den Osterseen vorbei, zum Kochelsee. Im Hotel angekommen ließen wir die Räder stehen, um mit dem Bus zum Walchensee zu fahren. Mit der Seilbahn ging es dann auf den berühmten Münchner Hausberg, den Herzogstand, wo uns ein grandioser Gipfelblick erwartete. Wegen Überfüllung der Bergbahn konnten Teile der ersten Gruppe dieses Bergerlebnis leider nicht teilen. Kaffee und Kuchen in einem der Cafés am Ufer des Walchensees machten den Ausfall einigermaßen wett. Der Rest der Fahrt ist kurz erzählt. Entlang der Loisach und der Isar ging es an den letzten einundeinhalb Tagen nach München zurück. Die Besuche der beeindruckenden Klosteranlagen Benediktbeuren und Schäftlarn sorgten für die willkommene Abwechslung. Das Warten auf den Bus, der uns wieder nach Bruchsal zurück brachte, fiel uns in Münchens wohl bekanntestem Biergarten am Chinesischen Turm leicht.

Wir freuen uns auf die nächste Radtour wahrscheinlich entlang des Mains.

W.W.



Von der Radtour „Seensucht“

Foto: Wolfgang Walter

## Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

### Schulbauten in Burkina Faso und Uganda gehen gut voran!

Trotz Corona-Pandemie gehen die Bauarbeiten bei unserer Berufsschule in Burkina Faso und der Inklusionsschule in Uganda gut voran. Bei der Berufsschule in Burkina Faso waren zwei der vier Gebäude fast fertiggestellt als der Bau wegen Corona eingestellt wurde. Das dortige Gesund-

heitsamt hat im April verfügt, dass zuerst drei Häuschen für die Bauarbeiter gebaut werden müssen in denen sie mit genügend Abstand schlafen konnten. Danach konnten erst in diesem Monat die Fundamente der zwei weiteren Gebäude gegossen werden. In Uganda wurde das Projekt erst Ende Juli von unserem Entwicklungshilfeministerium genehmigt und jetzt sind schon die Fundamente weitgehend fertiggestellt.

Nun sind in Burkina Faso aber noch ganz andere Sorgen in den internationalen Focus getreten: Laut WHO sind in diesem Jahr nach der Ernte im September mehr als drei Millionen Menschen vom Hunger bedroht! Die Coronapandemie hat in dem von Armut und Dürre bedrohten Land die sowieso alljährlich karge Lebensmittelversorgung noch weiter verschlechtert.

**Aus diesem Grund werden wir dort unsere Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte in der Landwirtschaft weiter ausbauen und auf Nachhaltigkeit trimmen! Dafür haben wir jetzt bei unserem Entwicklungshilfeministerium ein großes Investitionsprogramm für unsere dortige Agrar-Genossenschaft angemeldet. In den nächsten sechs Jahren sollen knapp 550.000 Euro investiert werden, wofür die deutsche Entwicklungshilfe um einen Zuschuss von 90 Prozent ersucht wurde. Für unseren Eigenanteil von rund 60.000 Euro bitten wir schon heute um Ihre Geldspenden.**

### Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Schreiben Sie als Verwendungszweck bitte „Burkina Faso“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank - bleiben Sie auch im Urlaub gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: [roelleke@konvoi-der-hoffnung.de](mailto:roelleke@konvoi-der-hoffnung.de)

Internet: [www.konvoi-der-hoffnung.de](http://www.konvoi-der-hoffnung.de)

## Kulturinitiative e.V.



### Meeting in Bruchsal

**“DES STAUNENS BERAUBT, BLEIBEN WIR DEM ERHABENEN GEGENÜBER TAUB“**

Kulturinitiative e.V. präsentiert Teile des Meeting für die Freundschaft zwischen den Völkern | XLI Edition, das in Rimini Corona-bedingt online übertragen wurde.

**3. September | 20 Uhr in Pfarrsaal St. Paul / Bruchsal / Hagelkreuz 11**

Professor Joseph Weiler, Universitätsprofessor

**Wir beginnen mit der Eröffnungsveranstaltung des Meetings, bei der im Dialog das Thema vertieft wird.**

Der einführende Film lässt den Eindruck dessen erahnen, was mit Stauen gemeint sein kann.

**20 Uhr**

Einführung durch eine Videoausstellung zum Thema: Das Wirkliche leben

**20.30 Uhr**

Übertragung der Begegnung zwischen Professor **Joseph Weiler**, Universitätsprofessor an der New York University Law School und Senior Fellow am Center for European studies in Harvard und **Bernhard Scholz**, Vorsitzender, Stiftung Meeting für die Freundschaft zwischen den Völkern.

Der Titel des diesjährigen Meetings “Des Staunens beraubt, bleiben wir dem Erhabenen gegenüber taub” ist ein Satz des jüdischen Philosophen Abraham Joshua Heschel (Warschau 1907 – New York 1972). Er lädt uns ein, die Wirklichkeit mit einem Staunen zu betrachten, das uns öffnet für die Suche nach dem Erhabenen, nach der Bedeutung der Dinge, nach dem Sinn des Lebens. Gerade in diesem Augenblick, der für so viele Menschen “des Staunens beraubt” ist, möchten wir dieser Einladung folgen und uns von Professor Joseph Weiler begleiten lassen, der bereits mehrere Ausgaben des Meetings bereichert hat mit seinen Überlegungen zu den Themen Gerechtigkeit und Freiheit, mit seinen Deutungen der Bibel und seinen vertiefenden Ausführungen über das Judentum.

Es ist beeindruckend, wie Professor Weiler, ein weltbekannter Verfassungsrechtler und überzeugter Jude obiges Zitat interpretiert und welche unterschiedliche Akzentuierungen sich auf dem anschließenden Dialog mit Bernhard Scholz.

### Anschließend:

Dialog und Austausch über das Gesehene bei einem Glas Wein/Saft, den wir vor Ort fortführen wollen, der einem hilft, diese Frage zu einer persönlich werden zu lassen.



In Uganda werden die Fundamente mit Ziegelsteinen gemauert

Foto: Father Kaganda





**Aufgrund Corona bitten wir um Anmeldung unter:**

hubert.kessler@die-kulturinitiative.de  
oder 07251/82895

Das weitere Programm wird auf der Homepage [www.die-kulturinitiative.de](http://www.die-kulturinitiative.de) veröffentlicht.

Hubert Keßler Kulturinitiative e.V.

**Lebenshilfe Bruchsal-Bretten****Uli Hockenberger zu Besuch bei der Lebenshilfe**

Uli Hockenberger zu Besuch bei der Lebenshilfe Foto: Lebenshilfe

In diesen Tagen besuchte Uli Hockenberger, MdL, die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, um sich vor Ort ein Bild vom Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu machen. Die Lebenshilfe-Geschäftsführer Robin Kaupisch und Bernd Gärtner erläuterten die umfangreichen Sicherheitskonzepte, die in kürzester Zeit ausgearbeitet wurden und zum Schutz aller Beschäftigten der Lebenshilfe konsequent eingehalten werden. Herr Hockenberger lobte das durchdachte Konzept und die disziplinierte Umsetzung der Vorschriften. Gleichzeitig würdigte er die Situation der Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen: Sie hätten durch die wochenlange Schließung der Werkstätten außergewöhnliche familiäre Belastungen und zusätzliche Betreuungsaufgaben zu stemmen gehabt. In den Wohnbereichen hätten die Besuchs- und Ausgangsbeschränkungen zu ungleich höheren Einschränkungen der persönlichen Kontakte geführt als in anderen Lebenswelten. All diese Belastungen seien klaglos in Kauf genommen worden zum Schutz und zur Sicherheit der Menschen mit Behinderung. Dafür sprach Herr Hockenberger allen Betroffenen seinen besonderen Dank und seine Anerkennung aus.

Im gemeinsamen Gespräch wurde auch der Einfluss der Corona-Pandemie auf die finanzielle Situation der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten erörtert. Erfreulicherweise werden die Leistungsentgelte für die Eingliederungshilfe vom Kostenträger weiterhin übernommen, so dass die Werkstätten keine Kurzarbeit anmelden mussten. Es kommen aber immense Mehrkosten für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel auf die Lebenshilfe zu. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Produktionsaufträge durch die allgemeine Marktlage zu verzeichnen. Herr Kaupisch und Herr Gärtner versprochen, Herrn Hockenberger bei seinem nächsten Besuch auch durch die Werkstätten zu führen, was aufgrund der Corona-Pandemie heute leider ausfallen musste.

**Motorsportclub Bruchsal****Grillfest MSC Bruchsal 2020**

MSCler beim Grillfest

Foto: D.Suffel

Zum Grillfest des MSC in 2020 hatte der erste Vorsitzende, Dieter Suffel, am Freitag, 7. August, 18 Uhr, in unser Clublokal „Ritter“ geladen. In der Hoffnung auf eine stärkere Resonanz als beim letzten Clubabend, auch in Anbetracht der hervorragenden Wetterlage, hatte Dieter Suffel den gesamten überdachten Bereich im hinteren Garten des Clublokals

reserviert. Und der Vorstand wurde nicht enttäuscht. Alle Plätze waren ausgebucht! Insgesamt genossen den wundervollen Sommerabend 40 Mitglieder und Freunde des Clubs. Herzlich begrüßte Dieter Suffel vom 1. Bruchsaler Automobilclub den ersten Vorsitzenden, Jürgen Steinbrink, den Geschäftsführer Dieter Weigand jeweils mit Gattin sowie weitere fünf Mitglieder des Clubs.

Die Grillgutausgabe erfolgte am Kopf „der Gartenlaube“ und nicht wie in den Vorjahren im hinteren Durchgang, so dass wir alle einen kürzeren Weg zum Grillbereich hatten. Die Geschirr- und Essensausgabe wurde auf Wunsch des „Ritters“ ausschließlich vom Personal unseres Stammlokals durchgeführt. Die Ausgabe verlief tischweise, gesteuert von Dieter Suffel. Eine wohlüberlegte Corona-Vorbeugung, sehr gut!

Unter dem grünen Dach der Gartenlaube verfiel sich immer wieder ein kühles Lüftchen, so dass unabhängig von der hohen Tagestemperatur ein angenehmer Aufenthalt festzustellen war. Zusammen mit einem guten Glas Wein bzw. einem kühlen Pils ließ es sich ausgezeichnete speisen. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Frühabgänger hatten wir keine. Die letzten Gäste verließen erst gegen 22.30 Uhr die gastliche Stätte. Fazit des Grillfestes, unter günstigen Verhältnissen des Umfeldes werden auch die übrigen Mitglieder wieder ihren Weg zu den MSC-Veranstaltungen finden.

**Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891****Wanderung mit Förster Durst****Thema: Forstwirtschaft im stadtnahen Wald**

Termin:

Samstag, 5. September, Treffpunkt: 14 Uhr beim Vereinsgrundstück.

Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Die Hygienevorschriften wegen Corona sind zu beachten.

Anmeldung bis zum 4. September bei Erich Specht, Tel. 07251-56935.

**Rotary Club Bruchsal-Schönborn****Präsenzpflicht im Kontaktverzicht?**

Eine Freundschaftspflege aus der Ferne hat sich 1905 der Gründer der rotarischen Bewegung und Wertegemeinschaft für Führungskräfte Paul Harris in Evanston USA nicht vorgestellt, denn zu den Prinzipien bei Rotary zählt das wöchentliche präsenzpflichtige Treffen unter Freunden. Jetzt und notgedrungen haben online-verstärkte Rotarier in Bruchsal ihre Video-Meetings medientechnisch verwirklicht.

Rotary, als ältester transnationaler Serviceclub neben Lions, Kiwanis, Ambassador und Zonta, ist weder religiös noch politisch gebunden. Rotarier sind staatsübergreifend und unterstreichen Wert und Bedeutung internationaler Freundschaft. Jeder Club soll wichtige Berufssparten widerspiegeln. Exemplarisch im Club Bruchsal-Schönborn: Mediziner und Juristen, Wissenschaftler, Unternehmer, Journalisten, Banker, Winzer, Kaufleute, Pharmazeuten, Theologen, Chemiker, Informatiker etc. Rotary Clubs vereinbaren und verwirklichen vier ethische Handlungsmaximen: Ist es wahr? Ist es fair für alle Beteiligten? Wird es der Freundschaft und guten Willen fördern? Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen? Sie pflegen freundschaftliche Beziehungen innerhalb des Clubs und setzen sich gemeinsam für das Wohl anderer ein mit humanitären, sozialen, medizinischen, kulturellen und bildungsbezogenen Förderprojekten. Ferner treten sie in ihrer unabhängigen Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen für eine Verständigung zum Frieden unter den Völkern ein.



Andreas Hahn  
Foto: pr

Der Name Rotary erwuchs dem Brauch, alle Ämter im Club jährlich neu zu besetzen. Auf Präsident Dr. Manfred Rohr folgte ab Juli 2020 Bankvorstand Andreas Hahn (Foto) mit dem Wirtschaftsprüfer Tobias Nellinger als Vizepräsident, der anschließend im Sommer 2021 das Präsidentenamt übernehmen wird.

Wichtigstes Ziel von Rotary International ist der Kampf gegen die Kinderlähmung. Bis zur endgültigen Ausrottung des Polio-Virus werden Rotarier 1,2 Milliarden US-Dollar aufgewendet haben. Diese Polio-kampagne profitiert von der Partnerschaft mit der Bill & Melinda Gates Foundation mit einem Rückgang der Infektionen um 99 Prozent. Gemeinsam ist es aktuell gelungen, in Afrika die Kinderlähmung auszurotten.

jobei

**Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord**

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27,  
76646 Bruchsal,  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0  
Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,  
Email: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de),  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)

## Erziehungspartnerschaft in der Kindertagespflege

Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe... Das ist Kindertagespflege!

Ein offener und angeregter Austausch zwischen Tagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Tagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Tagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann. Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege. Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Quelle: iStock

## Tennisfreunde Bruchsal



### Damen 50 - Mitspielerinnen gesucht

Hallo Tennisfreundinnen, habt ihr Lust auf ein tolles Team, das nicht nur Spaß am Tennisspielen hat, sondern genauso gerne zusammen ist? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison 2021 Verstärkung. Du kannst aber gerne schon diesen Sommer mit uns Tennis spielen. Melde dich einfach unter der folgenden E-Mail bei mir: damen50@tfbruchsal.de Wir freuen uns auf Dich!

Die Tennisdamen der Tennisfreunde Bruchsal

### Tennisfreunde Bruchsal sind Pokalsieger bei den Herren 65 A

Da in dieser Saison die Spiele der Herren 65 in der Südwest-Liga wegen der Corona-Pandemie nicht zustande kamen, meldeten die Tennisfreunde Bruchsal eine Herren 65-Mannschaft für den vom Badischen Tennisverband neu geschaffenen Pokalwettbewerb. Dabei werden je Begegnung nur zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen.

Nachdem Joachim Kraus und Dieter Barth das Viertelfinale gegen TC Bühl deutlich gewonnen hatten, entschied im Halbfinale gegen den FC Germania Neureut erst das abschließende Doppel über den Gesamtsieg, da nach den Einzeln mit Jürgen Debatin und Rudi Ochmann der Spielstand 1:1 lautete. Die Mannschaft des TFB konnte aber im Doppel mit Dieter Barth und Walter Kübler überzeugen und gewann glatt, so dass das Finale erreicht war.

Gespannt schaute man dann dem Endspiel gegen die TSG TC RW Waldkirch/TC Winden entgegen. Die Mannschaft des TC Waldkirch/TC Winden erwies sich als schwerer Gegner und konnte die Einzelspiele zunächst offen gestalten. Nach dem Zwei-Satz Sieg von Walter Kübler konnte auch Rudi Ochmann in einem hart umkämpften Spiel seinen Gegner im Match-Tie-Break schlagen, so dass die Mannschaft des TFB bereits vor dem abschließenden Doppel als Pokalsieger der Herren 65 A-Konkurrenz feststand.

## Selbsthilfegruppen

### Anonyme Alkoholiker

#### Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55; Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



#### Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: [bretten-bruchsal@amsel.de](mailto:bretten-bruchsal@amsel.de).

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Freitag, 4. September

## Vereinsnachrichten

### Förderverein FSV Büchenau

#### Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des FSV Büchenau e.V. findet am **Dienstag, 22. September, 20 Uhr im Vereinsheim des FSV Büchenau** statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Geschäftsführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 15. September an den ersten Vorsitzenden Frieder Köcher, Zur Wolfsgrube 3, 76646 Bruchsal zu richten. Alle Mitglieder des Fördervereins des FSV Büchenau e.V. sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Kreispokal, zweite Runde:	FSV I - TSV Wiesental I	0:2
Vorbereitungsspiele:	TSV Wiesental II - FSV II	1:1
Frauen	FSV I - FC Lustadt	3:1

#### Spiele am nächsten Wochenende:

Vorbereitungsspiele		
Freitag, 4. September, Herren	FC Karlsdorf II - FSV II	19 Uhr
Samstag 5. September, Frauen	ASV Durlach - FSV II	13 Uhr
Verbandspokal, zweite Runde		
Sonntag, 6. September, Frauen	SG Dittwar/Tauberbischofsheim - FSV I	15 Uhr

### Turnverein 1898 Büchenau e.V.



## Handball

**Saison 2020/21: Vorbereitung der Herren läuft - gespannte Blicke Richtung Saisonstart**

**Die Landesliga-Saison der Senioren soll wie geplant am 19./20. September beginnen - aber große Ungewissheit wegen Corona. Auch die Runde der Jugendmannschaften soll im Oktober starten.**

Unsere erste Herrenmannschaft ist bereits seit Anfang Juli in der Vorbereitung auf die neue Handballrunde 2020/21 gestartet. Auch wenn die Corona-Verordnung der Landesregierung seit 1. Juli wieder Hallentraining mit Körperkontakt im Amateurbereich erlaubt, hatten sich die Verantwortlichen der Handballabteilung mit den Spielern auf einen Trainingsbeginn im Freien entschlossen. Mit Unterstützung des FSV Büchenau und der Bundeswehr Bruchsal konnten zwei Trainingsmöglichkeiten gefunden werden, die in den letzten Wochen für den Ausbau der Grundlagenkondition genutzt werden konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an den FSV und die Bundeswehr!

Seit kurzem ist die Mannschaft wieder in die Halle und an den Handball zurückgekehrt, um für den derzeit vorgesehenen Rundenstart am

20. September vorbereitet zu sein. Wie Handball in Büchenau zu Rundenbeginn gespielt werden kann, war Thema einer Abteilungssitzung am 27. Juli. Gemeinsam mit dem Gesamtverein hat man beschlossen, den Spielbetrieb **erstmal ohne Zuschauer** beginnen zu lassen. Die Mehrzweckhalle in Büchenau ist einfach nicht geeignet, um den geforderten Mindestabstand und die Hygienevorgaben einzuhalten. Somit dürfen nur die Mannschaften inkl. Trainer und Betreuer in die Halle sowie weitere notwendige Personen für den direkten Spielbetrieb (Zeitnehmer, Sekretär, Sanitäter, etc.). Zudem bedarf es eines Hygienekonzepts für den Spielbetrieb, welches durch die drei Handballverbände in Baden-Württemberg gemeinsam erstellt und an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden muss. Diese Anforderungen bedeuten einen hohen Aufwand, den die Verwaltung gerne auf sich nimmt, um einen sicheren Spielbetrieb zu gewährleisten. Sollte sich die Corona-Lage verschlechtern, müssen die getroffenen Entscheidungen natürlich überprüft und angepasst werden. Unsere Mannschaft ist auf Basis der aktuellen Situation bereit aufs Spielfeld zurückzukehren. Für den Jugendbereich ist die Rückkehr aufs Spielfeld im Oktober vorgesehen und auch hier werden wir wie oben beschrieben vorgehen.

**Das Wohl unserer Spieler/-innen steht im Zentrum unserer Entscheidungen!**

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)  
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 8. September

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Projekt Märchen Klasse 3b



Foto: P. Porsch

Die Klasse 3b der Dietrich Bonhoeffer Schule Heidelberg hatte als Hausaufgabe, ein Märchen zu schreiben, denn sie hatte das Thema „Vergangenheitsformen“. Weil die Märchen ausgesprochen gut gelungen waren, entschlossen wir uns, ein Märchenbuch zu gestalten. Wir stellten ein Redaktionsteam auf, das sich um die Märchen kümmerte. Das Team konnte sich anfangs nicht vorstellen, wie viele Arbeitsschritte notwendig sind, bis ein Buch gebunden werden kann. Da wurden Texte gelesen und korrigiert, getippt und wieder Korrektur gelesen, geordnet, umgeschrieben, ausgeschmückt, ein Inhaltsverzeichnis zusammengestellt, ein Vorwort geschrieben, kopiert und schließlich die Seiten zu einem Buch zusammengefasst.

Schlussendlich wurde daraus ein super Märchenbuch mit viel Fantasie und allem, was zu einem Märchen gehört.

Das Redaktionsteam: Sh. Alabdullah, M. Feßenbecker, M. Heinrich, H. Hofmann, J. Kruschandl, H. Mezler, P. Wieder

## Vereinsnachrichten

### Bürgerwehr Heydolfesheim



#### Vom Mittelalter ins Barock

So lautete das diesjährige Motto des Sommerausflugs der Bürgerwehr Heydolfesheim. Bei bestem Wetter trafen sich, am vergangenen Wochenende, die Mitglieder, um mit dem Fahrrad oder E-Bike nach Bruchsal zu radeln. Ziel der kleinen Radtour war das Bruchsaler Barock Schloss. Nach einer kurzen Einführung in die Corona Schutzmaßnahmen konnte die rund einstündige Führung beginnen. Im Eingangsbereich des Schlosses erfuhren wir einige interessante Fakten zur Architektur und Baus des Schlosses sowie dessen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und des anschließenden Wiederaufbaus. Über das Balthasar-Neumann Treppenhaus ging es hoch ins Obergeschoss. Der Rundgang durch den Fürstensaal, die Beletage und den Marmorsaal vermittelten uns eindrücklich, wie es sich als Fürstbischof leben lies. Nach der sehr interessanten und kurzweiligen Führung blieb noch ein wenig Zeit, um in den Seitenflügeln das Stadtmuseum und das Deutsche Musikautomaten-Museum zu besuchen. Im Anschluss ging es mit dem Fahrrad zurück nach Heidelberg, wo wir im Klubhaus des 1 FC. Heidelberg gemeinsam den Ausflug ausklingen ließen.



Bürgerwehr Heydolfesheim vor dem Schloss Bruchsal

Foto: GH

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



#### Generalversammlung

Interessant und informativ war in diesem Jahr wiederum die GV des DRK-Ortsvereins Heidelberg. Die Vorsitzende, Doris Burkhardt, konnte coronabedingt nur eine kleinere Zahl anwesender Vereinsmitglieder zum satzungsgemäßen Jahrestreffen - in diesem Jahr mit Neuwahl der Vorstandschaft begrüßen. Sie gedachte am Beginn der im vergangenen Jahr verstorbenen sieben Mitglieder und las ihre Namen vor. Schriftführer Klaus Vogel ließ das Jahr im Blick auf die beiden Blutspendetermine im Februar und im August sowie aus Sicht des Gesamtvereins und der Vereinsführung Revue passieren. Kassiererin Claudia Burkhardt wusste über einen sehr soliden und im Trend positiven Kassenstand, sowie eine erfreuliche Entwicklung der Vereinsfinanzen zu berichten. Dieter Rossnagel attestierte in seiner Funktion als Kassenprüfer der Kassiererin extrem solide, saubere und transparente Kassenführung. Ralf Müller erläuterte den anwesenden Mitgliedern detailliert die vielfältigen Einsätze der Bereitschaft. Einmal mehr wurde dabei deutlich, wie verantwortungsvoll und unverzichtbar, aber auch wie unterschiedlich, was das Anforderungsprofil betrifft, die Bereitschaft unterwegs ist. Ralf Müller berichtete auch über den Dienst der Notfallhilfe, die rund um die Uhr rufbereit, wegen des Standortvorteils in der Regel schneller als der Rettungsdienst vor Ort ist und die Erstversorgung bei fast allen Facetten gesundheitlicher Akutkrisen einleitet. Im Jahr 2019 wurde die Notfallhilfe zu drei Reanimationen gerufen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie unverzichtbar die oft lebensrettende Arbeit dieses DRK-Arbeitsfeldes ist. In Heidelberg steht zurzeit ein vereinseigenes Notfallhilfeeinsatzfahrzeug zur Verfügung, das umfangreiche und moderne Ausrüstungskomponenten wie CPR Check und Defibrillator an Bord hat. Der Heidelheimer Ortsverein verfügt außerdem über eine zwar kleiner werdende aber dennoch sehr aktive Männergymnastikgruppe zur wöchentlichen körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung von interessierten Mitgliedern sowie Mitbürger/-innen. Der Leiter, Erwin Kaiser, berichtete sehr anschaulich über die Gymnastikstunden, aber auch über die so wichtigen, gemeinschaftsfördernden Zusatzaktivitäten. (K.V. Fortsetzung folgt)

## FC 07 Heidelberg



### 2. Mannschaft

#### Zweite erreicht souverän die dritte Kreispokalrunde!

#### FC 07 Heidelberg 2 - FC Germ. Untergrombach 3:0 (1:0)

Dank einer über weite Strecken überzeugenden Vorstellung konnte die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg in die dritte Runde des Röt-haus-Kreispokals einziehen. Auf wen die Heidelshemer hier wohl am kommenden Wochenende treffen werden, wo und wann genau gespielt wird, stand jedoch beim Verfassen dieses Berichts noch nicht fest.

Bei leichtem Dauerrain entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie, die sich in der Anfangsviertelstunde meist im Mittelfeld abspielte. Langsam wurden aber die Gastgeber stärker und nach 21 Minuten besorgte Nick Langer die 1:0-Führung. Ein Freistoß von Dennis Rommel mit viel Effet Richtung Tor gezogen wurde immer länger, prallte gegen den Querbalken und Nick Langer brauchte nur noch abzustauben. Heidelberg machte es auch in der Folgezeit recht gut, ließ jedoch nach etwas mehr als einer halben Stunde etwas nach, so dass die Germanen wieder im Spiel waren, ohne allerdings zu einer nennenswerten Torchance zu kommen.

Auch im zweiten Spielabschnitt blieben die Einheimischen tonangebend und nach 55 Minuten konnte Dennis Riffel aus zehn Metern spitzer Winkel mit dem Hinterkopf auf 2:0 erhöhen. Vorausgegangen war erneut eine genau getimte Rommel Freistoß-Hereingabe fast von der Torauslinie. Der A-Klassenaufsteiger hatte in der Folgezeit weitere Möglichkeiten, das Ergebnis weiter auszubauen, doch es dauerte bis zur 77. Minute, ehe Andreas Zesinger mit dem 3:0 die letzten Zweifel am späteren Sieger beseitigte. Alex Wolf hatte in einem Zweikampf energisch den Ball erobert, diesen direkt zu Langer weitergeleitet, der am langen Pfosten Zesinger bediente und dieser ließ Gästekeeper Sebastian Blumhofer mit einem trockenen Flachschuss ins lange Eck keine Abwehrchance. Der Käse war somit gegessen und da interessierte es auch keinen mehr, dass der eingewechselte Christoph Höchsmann zwei Minuten vor Spielende mit einem etwas zu unplatziert getretenen Foulelfmeter an Blumhofer scheiterte, nachdem er selbst gefoult wurde.

Die ambitionierten Gäste enttäuschten dagegen auf der ganzen Linie und kamen erst in der 75. Minute durch Kapitän Patrick Ploch zu ihrer ersten und einzigen Torchance. Heidelberg konnte unterm Strich einen überzeugenden, selbst in dieser Höhe und Deutlichkeit verdienten Heimsieg feiern und darf sich nun völlig zu Recht auf die dritte Runde und einen hoffentlich interessanten, aber schlagbaren Gegner freuen.

### Jugendabteilung

#### Altpapiersammlung

Am Samstag, 12. September, sammelt die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg ab 8.30 Uhr wieder Altpapier. Bitte also jetzt schon vormerken und fleißig Altpapier sowie Kartonagen sammeln. Hierfür bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die gesamte Bevölkerung.

### Spielankündigungen

#### Vorschau auf die nächsten Spiele

Es geht nach einer unendlich langen Zeit endlich wieder los und der Ball rollt! Auftakt in die Landesligasaison 2020/21 und dies für den FC 07 Heidelberg gleich mit einer ganz schwierigen Aufgabe beim letztjährigen Aufsteiger. Sonntag, 6. September, 16 Uhr VfB 05 Knielingen - FC 07 Heidelberg. Zu dieser mit Spannung erwarteten Partie werden alle Fußballfreunde und ganz besonders die Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

## Reiterverein Heidelberg



#### Freilandturnier

Unser diesjähriges Freilandturnier muss leider unter besonderen Bedingungen stattfinden. Am 5. und 6. September findet an zwei statt an drei Tagen unser Reitturnier mit entsprechendem Hygienekonzept auf unserer Reitanlage in Heidelberg statt. Wir bitten um das Verständnis, dass es sich hauptsächlich um eine Sportveranstaltung handelt und wir dieses Jahr leider keine Zuschauer willkommen heißen dürfen. Trotz der aktuellen Situation freuen wir uns auf zwei sportliche Tage mit einigen Prüfungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, die uns in dieser Ausnahmesituation unterstützen.

## Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,  
nachdem wir unseren ursprünglich geplanten Termin für die Jahreshauptversammlung aufgrund Corona leider verlegen mussten, haben wir nun einen Nachholtermin gefunden.

Wir möchten hiermit alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am 11. September in unser Vereinsheim einladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19 Uhr.

Anbei die Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bekanntgabe des Protokolls der JHV 2019
- Jahresbericht der Vorstände
- Jahresbericht der Jugendwartin
- Jahresbericht der Kassenprüfer
- Verschiedenes

Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 5. September bei einem der Vorstände oder per Email an tc76-heidelberg@web.de einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Beteiligung an der Sitzung.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

#### Kinder-Abschlusscamp am 31. Juli



Foto: Milena Pietsch

Bei glühender Hitze fand am 31. Juli der Camp-Nachmittag für unsere Kids statt. 20 Kinder absolvierten erfolgreich neben einem Training auch das Tennissportabzeichen. Aber nicht nur die Kinder, auch die Eltern durften Schnuppern und auf dem roten Sand ihr Können unter Beweis stellen. Wasserspiele abseits vom Platz sorgten für die notwendige Abkühlung. Als Abschluss gab es für alle Kids Würstchen mit Pommes und ein leckeres Eis. Vielen Dank für alle Teilnehmer und natürlich für die vielen Helfer ohne die dieses Event so nicht möglich gewesen wäre.

Du bist zwischen sechs und 16 Jahren und hast auch Interesse Tennis zu spielen? Melde dich gerne unter tc76-heidelberg@web.de

Eure  
Milena Pietsch  
Jugendleiterin TC 76 Heidelberg

## TV Heidelberg 1899 e.V.



#### Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der namentlichen Erfassung nach den Corona-Vorgaben ist eine Anmeldung zu allen Disziplinen bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** zwingend erforderlich. Alle restlichen Abnahmetermine im Überblick:

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 4., 11., 18. und 25. September, 2. und 9. Oktober jeweils ab 17 Uhr.

Fahrradfahren: 12. September ab 16 Uhr.

K. R.

## Stadtteil Helmsheim



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 8. September

## Vereinsnachrichten

### Landfrauenverein Helmsheim



#### Erstes Treffen Landfrauen

Nach einer Corona bedingt unendlich langen Sommerpause wollen wir unser Jahresprogramm wieder aufnehmen, soweit dies im Rahmen der derzeit geltenden Regelungen möglich ist. Anstelle des für den 16. September geplanten Halbtagesausflugs möchten wir am **Freitag, 18. September**, eine kleine Wanderung durch unsere schöne Heimat machen und anschließend in den Schloßstuben in Gondelsheim einkehren. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und freuen uns auf diese erste Begegnung nach so langer Zeit.

Abmarsch ist um 16.30 Uhr vor der Alten Kelter. Die Nichtwanderer kommen bis circa 17.30 Uhr ins Restaurant Schloßstuben. **Eine Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich bis spätestens 15. September bei Elisabeth Siebenborn, Tel. (07251) 5 55 38.**

#### Tanzgruppe trifft sich wieder

– unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften – ab Mittwoch, dem 9. September regelmäßig mittwochs, in der Zeit zwischen 18 und 19.30 Uhr in der Alten Kelter, Helmsheim. Die Leitung der LandFrauen-Tanzgruppe hat Silvia Renner. Interessierte Frauen dürfen gerne mal reinschnuppern mit vorheriger Kontaktaufnahme bei Silvia Renner, Tel. (07251) 35 95 45. M.B.

### Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



#### Tipps für den Garten

##### Laubabwerfende Hecken schneiden

Laubabwerfende Hecken können jetzt ein zweites Mal geschnitten werden. Liguster und Feldahorn vertragen sogar häufigere Schnittgriffe. Schneiden Sie dagegen immergrüne Hecken nicht zu stark ins alte Holz.

##### Frühjahrsblühende Stauden pflanzen

Im August können Sie bereits frühjahrsblühende Stauden pflanzen, wenn Sie die Pflanzen wiederholt gut angießen.

##### Blumenzwiebeln setzen

Ab Ende des Monats bis Ende Oktober werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn und viele mehr. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.

##### Kürbisfrüchte richtig behandeln

Wenn Sie sehr große Exemplare ernten wollen, achten Sie darauf, dass die Kürbispflanzen nicht mehr als zwei Früchte tragen. Unterlegen Sie die Früchte am besten mit Dachziegeln oder flachen Steinen, um sie vor Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Wussten Sie eigentlich, dass der Kürbis die größte Beere der Welt ist?

##### Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weitaus mehr Vitamin C als Zitronen!

##### Erntereife bei Zwiebeln

Zwiebeln sind erntereif, wenn sich das Laub gelbbraun verfärbt und umlegt. Knicken Sie die Schloten (die grünen Blätter der Zwiebeln) nicht vorzeitig um, sonst sind die Zwiebeln im Lager schlecht haltbar.

##### Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Jungstauden besser entwickeln.

##### Schnittmaßnahmen an Kiwi

Kiwiplanzen ranken sehr stark und bilden oft meterlange Triebe. Zu stark wuchernde vegetative Triebe einkürzen oder ganz entfernen. Die fruchttragenden Triebe werden auf vier bis sechs Blätter nach der letzten Frucht eingekürzt. Generell werden gleichzeitig die kleinen und schlecht ausgebildeten Früchte entfernt, bei starkem Behang muss auch darüber hinaus eine Ausdünnung der Früchte erfolgen.

**Quelle:** LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 33. Kalenderwoche

### Turnverein 07 Helmsheim



#### Jahreshauptversammlung am 24. September

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr in der Turnhalle möchten wir alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung wird nach den Richtlinien der Corona-Verordnung für Baden-Württemberg durchgeführt. Danach sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Wir werden uns auf die wesentlichen Punkte beschränken und daher die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft erst im nächsten Jahr vornehmen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Hauptkassier
6. Berichte der Abteilungen
7. Bericht und Dank der Vereinsführung
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen und Bestätigungen
11. Anträge
12. Verschiedenes (Wünsche, Anregungen)

Anträge und Wünsche können bis zum 20. September beim Vorstand eingereicht werden.

Thomas Witzel

### Fitness und Gesundheit

#### Neuer Bauchtanzkurs beim TV Helmsheim - Start am Montag, 14. September um 18.45 Uhr

Am **Montag, 14. September, um 18.45 Uhr** startet der neue Bauchtanzkurs des TV Helmsheim unter der Leitung von Claudia Kreis. Wir treffen uns im Anbau an die Schulturnhalle im unteren Raum 2. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Mitmachen kann jeder. **Du möchtest die Kunst des Bauchtanzens lernen? Dann komm vorbei!** Nähere Informationen bei Karin Hennig, Tel. 01523 20 74 288.

## Stadtteil Obergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)  
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Freitag, 4. September

## Vereinsnachrichten

### Cäcilienverein Obergrombach 1952



#### Werkwischwanderung des Cäcilienvereins Obergrombach

All denen, die sich am Freitag, 14. August, aufmachten, um ein Kräutersträußchen zu binden, wehte ein angenehmer Kräuterduft um die Nase. 22 Lauffreudige trafen sich bei bestem Wetter, um die Gemarkung Obergrombachs nach Heilkräutern abzusuchen. Einen Vorteil hatte die vorangegangene Dürre. Lange trocknen musste man die Sträuße, in Sicht auf die Haltbarkeit, dieses Jahr nicht mehr. Apropos trocken. Trocken waren die Vorträge unserer Leiterin Ellen Wolf ganz und gar nicht.

Ob sie Kochrezepte von Spitzweigerich preis gab, der in Suppenform wie Champignon schmecken soll, oder die Walnuss zur Färbung



Ellen und der Amaranth

Foto: Heneka

empfehl, langweilig wurde die Wanderung nicht. Zum Abschluss wurden wir alle mit frisch gebackenem Brot und diversen Aufstrichen verköstigt. Jeder konnte seinen Strauß noch mit vorbereiteten Kräutern auffüllen. Dabei wurden auch die zahlreichen Sträuße gebunden, die an Maria Himmelfahrt nach Ihrer Weihung an die Gemeinde verteilt werden. Ein schöner Brauch, der uns hoffentlich noch lange erhalten bleiben wird. Vielen Dank an die treuen Helfer. Es hat auch dieses Jahr wieder bestens geschmeckt und Spaß gemacht. EH

## FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



### 1. Mannschaft

**Unglückliche Niederlage in der ersten Pokalrunde  
Magnie Personalservice e. K. präsentiert: unglückliche und knappe  
Pokalniederlage gegen Ubstadter „Reserve“(?)**

**FV Ubstadt 2 : FC Obergrombach 1:0 (1:0)**

Über weite Strecken waren wir die bessere Mannschaft gegen einen Gegner, der nur auf dem Papier eine zweite Mannschaft war. Ein großer Teil des Kaders vom FV Viktoria 1927 Ubstadt e.V. einschließlich des Trainers, waren aus der ersten Mannschaft aus der Kreisliga. Einige davon haben schon Landesliga gespielt, der Torwart sogar Verbandsliga. Dies ist zwar grundsätzlich nicht verboten, es darf sich aber durchaus jeder seine eigenen Gedanken darüber machen...

Trotzdem hatten wir das Spiel über weite Strecken im Griff, die Mannschaft trat bärenstark auf, die Moral und die mannschaftliche Geschlossenheit war phänomenal. Jeder rannte für den anderen, alle kämpften mit- und füreinander bis zum Umfallen. Die Defensive stand sicher, das aus Urlaubsgründen umgestellte Mittelfeld agierte ganz stark und wir konnten uns vorne auch einige Chancen erarbeiten, die aber leider nicht zu Zählbarem führten, was bei diesem Torwart natürlich auch sehr schwer war. So blieb es beim 1:0 aus der 36. Minute.

Nach Schlusspfiff ließen die Jungs natürlich die Köpfe hängen, völlig grundlos, so Schweikert, denn sie haben mit Sicherheit eines der stärksten Spiele seit Jahren abgeliefert. Das macht wirklich Hoffnung auf eine starke Ligarunde!

### 2. Mannschaft

**Heimniederlage im Pokal gegen Bretten  
Simone Hausch, Servicebüro der Continentale GST Kehrer-Eirich  
GmbH präsentiert: Auch die zweite Mannschaft scheidet im Pokal  
aus**

**FC Obergrombach 2 : VfB Bretten 2 0:1 (0:0)**

Auch unsere Zweite scheiterte in der ersten Runde des Kreispokals gegen die Gäste des VfB Bretten 1908 e.V. 2. Gleich zu Beginn der ersten Halbzeit gingen wir beinahe in Führung, allerdings rettete die Latte für die Gäste. Danach war aber Bretten am Drücker und hatte einige hochkarätige Chancen, scheiterte aber an einem glänzend aufgelegten Sebastian Schneid im Tor oder am eigenen Unvermögen.

In der Folge hatten die Gäste erwartungsgemäß das Spiel im Griff, aber richtig zwingend oder gefährlich war das dann auch nicht. Wir verteidigten das leidenschaftlich und richtig gut, nur kamen wir mit unseren Angriffen nur bis ins Mittelfeld... danach war Schluss, so ging es torlos in die Pause. In der zweiten Halbzeit intensivierte die Gäste ihre Bemühungen, aber es war das gleiche Bild, Basti im Tor und das eigene Unvermögen verhinderten einen Rückstand für uns. Es brauchte dann einen Elfmeter, um die Gäste in Führung zu bringen, die natürlich nach dem Spielverlauf nicht unverdient war. Aber auch danach waren die Gäste bemüht, aber im Großen und Ganzen ungefährlich. Gegen Ende der zweiten Halbzeit verloren sie einen Akteur mit verdientem gelb/rot. So blieb es am Ende beim 0:1, mit dem wir gegen den haushohen Favoriten sehr zufrieden sind, hätten wir vorne mehr Durchschlagskraft gehabt, wäre sicher mehr drin gewesen.

### Jugendabteilung

#### Trainingslager der C-Jugend



Neue C-Jugend

Foto: FCO

Die neue C-Jugend traf sich am 8. und 9. August zum ersten gemeinsamen Trainingslager zur Vorbereitung auf die kommende Saison. Samstags um halb neun ging es los. Und die erste Trainingseinheit hatte es auch gleich in sich. Nach einem Dauerlauf durch das Neubaugebiet, boten die Treppenstufen beim Bahnhof eine gute Möglichkeit die Oberschenkel zu beanspruchen. Stabilitätsübungen, Sprints, Passübungen, Schußtechnik und die taktische Ausrichtung bei Standards waren weitere Trainingsinhalte bis Sonntagmittag. Trotz schweißtreibender Temperaturen haben sich unsere 17 Nachwuchskicker super angestrengt und vorbildlich verhalten. Den Trainern Sebastian, Marius, Jannis, Oliver und Markus hat es dadurch auch richtig Spaß gemacht. Da wächst eine tolle Mannschaft zusammen. Schön zu sehen. Besonderen Dank auch an Nadja Schreibmaier mit Cateringteam Natascha, Tanja und Charlie, die die Versorgung mit Frühstück, Mittagessen und Obst übernommen hat. Geplant ist Anfang September ein erneutes Trainingslager, bevor am 19. September das erste Rundenspiel angepfiffen wird. (Gra)

### Musikverein Eintracht Obergrombach



#### Jahreshauptversammlung 2020 des MVO

Die Mitglieder des MV Eintracht Obergrombach trafen sich am 7. August zur - coronabedingt verschobenen - Jahreshauptversammlung 2020 in der Turnhalle der Burgschule. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Michael Speck wurde zunächst den verstorbenen Mitgliedern mit „Ich hatt' einen Kameraden“ gedacht. Sodann ließen die Vorträge der Berichterstatter das vergangene Vereinsjahr vor den inneren Augen wieder aufleben. Um nur einige zu nennen:

Der MVO begleitete die Feuerwehr beim - vorerst letzten - Maibaumstellen. Dann fand die erste Hocketse im Schulhof statt. Im Mai ging die Dirigentenzeit von Uwe Hirschgänger zu Ende. Anfang Juli kamen die norwegischen Musikfreunde zu Besuch. Einer von vielen Auftritten war beim Festumzug zur 1250-Jahr-Feier Helmsheim. Vor den Sommerferien endete die Interims-Arbeit mit großem Dank an den Vize-Dirigenten Uwe Meyer. Freud und Leid – am 20. September begleitete der MVO sein ältestes und langjährigstes Ehrenmitglied Felix Speck auf der letzten Reise. Am 22. September folgte der erste Auftritt unter dem neuen Dirigenten Stefan Degen. Engagiert probten im neuen Schuljahr die Bläserklasse und Rhythmusbande. Das Winterkonzert stieg mit großen Erfolg zweigeteilt: Die Jugend am Nachmittag und die Erwachsenen am Abend. Im Februar folgte die Melkküwwlsitzung. Und dann kam Corona -ein Virus und viele Blasinstrumente passen nicht: keine Proben, keine Konzerte, aber viel Kreativität! Jeden Sonntag Straßen-Musik. Aus vielen Einzelstimmen eine Stimme machen: FlashMob mit der Ode an die Freude! Und am 24. Juli fand sie statt: die erste (und vor den Ferien letzte) gemeinsame Probe im Wingert.

Es gäbe noch viel mehr zu berichten: z.B. die Renovierungsarbeiten im Musikerheim. Ein herzlicher Dank galt allen Beteiligten.

Sodann legte der Kassier die Zahlen offen. Im Anschluss daran wurde auf Antrag von Jens Skibbe die Verwaltung entlastet. Einzelne Positionen der Verwaltung wurden turnusgemäß neu gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der erste Vorsitzende Michael Speck, Kassier Joshua Hardock, Jugendvertreterin Selina Rapp-Hardock sowie die Beisitzer Felix Ritter, Marina Lechner und Sebastian Schmitt. Marcel Kehrwecker schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, seinen Platz übernahm Marco Hannich. Neu als Kassenprüfer hinzugekommen ist Uwe Meyer.

Nach einem kurzen Ausblick des Vorsitzenden auf das nächste halbe Jahr endete die Versammlung coronabedingt dieses Mal ohne Abschlussmarsch und gemütliches Beieinanderbleiben. BB

### Turnverein 1902 Obergrombach



#### TVO-Termine im Herbst

Für die verschobenen TVO-Termine 2020 gibt es neue Termine. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 9. Oktober, statt und die letzte Altpapiersammlung für dieses Jahr am Samstag, 17. Oktober.

### Stadtteil Untergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Freitag, 4. September

## Vereinsnachrichten

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Veränderungen im Spielerkader

Vor der neuen Saison gab es im Spielerkader der Germanen einige Veränderungen.

**Zugänge.** Vom Nachbarverein FC Obergrombach schloss sich Felix Veith den Germanen an, er spielt im Mittelfeld. Philipp Biel wechselte vom FV Weingarten zum FCU. Neu im Kader ist auch Tim Becker, er ist ein Eigengewächs der Germanen und kehrte von der A-Jugend des FC Forst zu seinem Stammverein zurück. Aus der eigenen A-Jugend rücken Lars Potthoff und Felix Weinmann in den Spielerkader auf.

**Abgänge.** Den Verein verlassen hat Nico Ohrband, der zum VfR Kronau ging. Und zum FSV Büchenau wechselte Justin Morlock.

#### Neuer Trainer bei der „Zweiten“

Der bisherige Trainer Klaus Morlock legt eine Pause ein. Andre Schlimm übernimmt nun das Traineramt bei der Zweiten. Andre Schlimm war viele Jahre Spieler der zweiten Mannschaft und hat bereits in der vergangenen Saison in der Trainingsarbeit mitgewirkt. Unter seiner Leitung sollen die vielen jungen Spieler weiterentwickelt und an die „Erste“ herangeführt werden. Die Zweite möchte die gute Platzierung aus der vorigen Saison bestätigen und möglichst noch verbessern. Wir wünschen Andre für seine Arbeit viel Erfolg.

#### Erste Pokalrunde

FV Gondelsheim - FCU 0:1 (Torschütze Patrick Ploch)  
FCU II - FzG Münzesheim II

0:2

#### Zweite Pokalrunde

FC Heildelheim 2 – FCU

3:0

#### Heimspiele zum Punktspielstart

Sonntag, 13. September:

16 Uhr FC Untergrombach - SV Oberhausen

13 Uhr FC Untergrombach II - SV Gochsheim

### Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



#### 50 Jahre Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.

Dieses Jahr besteht die Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V. 50 Jahre. Wir wollen dieses Jubiläum mit unseren Mitgliedern entsprechend feiern. Wie wir in der verteilten Information bekannt gegeben haben, ist dazu eine Anmeldung bis zum genannten Termin notwendig, um die tatsächliche Anzahl Teilnehmer zu kennen. Wir möchten über diesen Weg unsere Mitglieder an die Anmeldung erinnern.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Oberbürgermeisterin  
Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

#### Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

#### Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

#### Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

### Nachhaltigkeit

#### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

#### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

#### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

– Anzeigen –

# weggeschaut. ignoriert. gekniffen.

## www.aktion-tu-was.de

#### 6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

www.polizei-beratung.de

**EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE**

# Karte weg? Sofort sperren!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

Aufklärung, Vernetzung, Information

\*Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Ohne weitere Gebühren (22 ct/Min. (inkl. USt)). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. V.U.S.P. ©/ND Kartensicherheit GmbH | Schwanstraße 8 | 68682 Frankfurt/Main  
Druck: DRUCK, DAT GmbH | Krieger Str. 243 | D-47174 Goch